

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne

	Seite
Eigenbetrieb Stadtpflege	1307
Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau	1309
Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau	1311
Eigenbetrieb DeKiTa	1337
Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV -	1339
Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH - DWG -	1341
WBD Industriepark Dessau GmbH	1343
Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben – IVG -	1353
Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH - MVZ –	1355
Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH	1371
Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH	1373
Industriehafen Roßlau GmbH	1405
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg GmbH	1407

Eigenbetrieb Stadtpflege

Liegt noch nicht vor

Eigenbetrieb
Anhaltisches Theater
Dessau

Liegt noch nicht vor

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Beschlussfassung vorgesehen im Stadtrat am 04.12.2019

Feststellung

	Ist 31.12.2018	Plan 2019*	Plan 2020
	EUR	EUR	EUR
<u>Erfolgsplan</u>			
Erträge	152.711.415,28	147.980.300	157.440.300
Aufwendungen	152.393.425,54	147.980.300	157.440.300
Jahresgewinn / Jahresverlust	317.989,74	0	0
<u>Vermögensplan*</u>			
Einnahmen	4.732.006,56	11.838.500	18.512.300
Ausgaben	4.732.006,56	11.838.500	18.512.300
<u>Kassenkreditrahmen</u>	0	4.000.000	4.000.000
<u>Verpflichtungsermächtigung*</u>	0	22.695.000	10.830.000

* - in der Fassung des mit Beschluss des Stadtrats vom 26.06.2019 geänderten Wirtschaftsplans 2019

A. Erfolgsplan - Gewinn- und Verlustrechnung

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2020	2019	2018	
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	118.311.300	114.044.700	107.698.815,00	
2.	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen, Invest.kostenzuschlag	2.769.400	2.732.000	2.665.074,95	
3.	Erlöse aus Wahlleistungen	435.000	420.000	431.839,69	
4.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	23.255.100	16.571.500	20.461.018,11	
5.	Nutzungsentgelte der Ärzte	881.500	2.956.100	3.047.020,13	
6.	Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-4 enthalten	3.439.700	2.817.600	5.177.905,56	
7.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	20.000	20.000	1.682,78	
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	155.000	155.000	77.449,53	
9.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.485.000	1.248.000	1.471.872,95	
10.	sonstige betriebliche Erträge	515.000	844.800	4.672.750,79	
	Zwischensumme Nr. 1-10	151.267.000	141.809.700	145.705.429,49	
11.	Personalaufwand	96.213.000	93.590.600	91.306.494,93	
	Löhne und Gehälter	80.309.700	78.277.300	76.167.687,20	
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	15.903.300	15.313.300	15.138.807,73	
12.	Materialaufwand	41.339.000	35.944.500	39.209.990,29	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.969.300	28.458.500	31.320.076,80	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.369.700	7.486.000	7.889.913,49	
	Zwischensumme Nr. 11-12	137.552.000	129.535.100	130.516.485,22	
	Zwischenergebnis	13.715.000	12.274.600	15.188.944,27	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2020	2019	2018	
1	2	3	4	5	6
13.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.200.000	1.200.000	1.937.310,00	
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0,00	
15.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur	4.973.300	4.970.600	5.037.278,28	
16.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0,00	
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund	1.400.000	1.400.000	2.116.486,67	
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0,00	
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0,00	
20.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0,00	
21.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0,00	
	Zwischensumme Nr. 13-21	4.773.300	4.770.600	4.858.101,61	
22.	Abschreibungen	7.622.200	6.946.500	7.378.573,95	
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachan	7.622.200	6.946.500	7.378.573,95	
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens; soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen übersteigen	0	0	0,00	
23.	sonstige betriebliche Aufwendungen	10.340.600	9.573.600	12.034.052,46	
	Zwischensumme Nr. 22-23	17.962.800	16.520.100	19.412.626,41	
	Zwischenergebnis	525.500	525.100	634.419,47	

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2020	2019	2018	
1	2	3	4	5	6
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00	
25.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00	
26.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	31.397,51	
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0,00	
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.000	175.000	46.058,19	
	Zwischensumme Nr. 24-28	-175.000	-175.000	-14.660,68	
29.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	350.500	350.100	619.758,79	
30.	außerordentliche Erträge	0	0	0,00	
31.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	
	Zwischensumme Nr. 28-29 (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0,00	
32.	Steuern	350.500	350.100	301.769,05	
33.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	317.989,74	

Nachrichtlich:

Gesamterträge: 157.440.300

Gesamtaufwendungen: 157.440.300

B. Vermögensplan
I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterungen
		2020	2019*	2018	
1	2	3	4	5	6
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers u. Zuschüsse Dritter				
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	1.400.000	1.400.000	2.116.486,67	
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA				
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA	1.200.000	1.200.000	1.937.310,00	
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200.000	200.000	179.176,67	
2.4	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter				
2.5	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen nach § 5 KHG LSA				
2.6	Umfinanzierung Vorgriff auf Pauschalförderung				
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	2.648.900	1.975.900	2.341.295,67	Eigenmittel- abschreibungen
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen			11.190,00	
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7.	Kredite	7.594.000	1.762.000		
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	6.869.400	6.700.600	263.034,22	
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	18.512.300	11.838.500	4.732.006,56	

* - in der Fassung des mit Beschluss des Stadtrats vom 26.06.2019 geänderten Wirtschaftsplans 2019

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungsergebnis 2018	Investitionen u. Invest.förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2020	Verpflichtungs-ermächtigungen 2020	2019*		Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	
		3	4	5	6	7	8	
1	Sachinvestitionen	18.280.300	10.830.000	11.831.500	4.732.006,56	29.021.705	164.853	
1.1	Pauschale Fördermaßnahmen	1.400.000	0	1.400.000	2.116.486,67	0	0	
	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200.000		200.000	179.176,67			
	aus pauschalen Fördermitteln gemäß Förderbescheid	1.200.000		1.200.000	1.937.310,00			
	Umfinanzierung aus Pauschalen Fördermitteln							
	aus Verkaufserlösen geförderter Wirtschaftsgüter				0,00			
1.2	Einzelfördermaßnahmen	0		0	0,00	0	0	
1.3	Eigenmittelmaßnahmen	16.880.300	10.830.000	10.431.500	2.615.520	29.021.705	164.853	
	Immaterielles Vermögen	1.000.000		1.050.000	893.948,05	1.125.000	0	
	<i>davon für ContentManager</i>	<i>500.000</i>		<i>500.000</i>		<i>1.125.000</i>	<i>0</i>	
	Investitionen in Medizinische Geräte	750.000		528.500	528.370,46			
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	12.496.300	10.230.000	6.261.000	99.552,61	27.274.705	164.853	
	<i>davon Bauvorhaben; hier Erweiterung zentraler OP-Bereich</i>	<i>531.000</i>		<i>1.062.000</i>	<i>37.485,66</i>	<i>2.471.000</i>	<i>713</i>	
	<i>davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude</i>	<i>7.593.900</i>	<i>9.644.000</i>	<i>1.916.000</i>	<i>47.847,55</i>	<i>19.296.000</i>	<i>142.435</i>	
	<i>davon Bauvorhaben; hier: Betriebskindereinrichtung</i>	<i>4.371.400</i>	<i>585.500</i>	<i>530.000</i>	<i>14.069,40</i>	<i>5.507.705</i>	<i>21.705</i>	
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen	1.597.000		1.744.000	956.596,87			
	<i>davon Erweiterung zentraler OP-Bereich</i>	<i>286.000</i>		<i>286.000</i>		<i>286.000</i>		
	Investitionen in betriebstechnische Anlagen	1.037.000	600.000,00	848.000	137.051,90			
	<i>davon Erweiterung zentraler OP-Bereich</i>			<i>336.000</i>		<i>336.000</i>		
2.	Finanzinvestitionen	0		0				
3.	Kredittilgung	232.000		7.000				
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	18.512.300	10.830.000	11.838.500	4.732.006,56	29.021.705	164.853	

* - in der Fassung des mit Beschluss des Stadtrats vom 26.06.2019 geänderten Wirtschaftsplans 2019

- A Finanzplan mittelfristig
 I Erfolgsplan
 II Vermögensplan - siehe Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
1.	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	114.000	118.300	121.400	124.500	127.700
2.	Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen, Invest.kostenzuschlag	2.700	2.800	2.800	2.900	2.900
3.	Erlöse aus Wahlleistungen	400	400	400	400	500
4.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	16.600	23.300	23.600	23.900	24.300
5.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.000	900	900	900	900
6.	sonstige Umsatzerlöse	2.800	3.400	3.500	3.500	3.500
7.	Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0	0	0	100	100
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	200	200	200	100	100
9.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
10.	sonstige betriebliche Erträge	800	500	800	800	800
	Zwischensumme Nr. 1-10	141.700	151.300	155.200	158.700	162.500
11.	Personalaufwand	93.600	96.200	98.800	101.000	103.000
	Löhne und Gehälter	78.300	80.300	82.600	84.500	86.100
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	15.300	15.900	16.200	16.500	16.900
12.	Materialaufwand	35.900	41.400	42.300	42.700	43.800
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.400	33.000	33.800	34.500	35.800
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.500	8.400	8.500	8.200	8.000
	Zwischensumme Nr. 11-12	129.500	137.600	141.100	143.700	146.800
	Zwischenergebnis	12.200	13.700	14.100	15.000	15.700

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
				Tausend €		
1	2	3	4	5	6	7
13.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
14.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
15.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.000	5.000	4.900	4.800	4.600
16.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0	0	0	0	0
17.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
18.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0
21.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Nr. 13-21	4.800	4.800	4.700	4.600	4.400
22.	Abschreibungen	6.900	7.600	7.500	7.900	8.400
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	6.900	7.600	7.500	7.900	8.400
	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen übersteigen	0	0	0	0	0
23.	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.600	10.300	10.500	10.800	10.900
	Zwischensumme Nr. 22-23	16.500	17.900	18.000	18.700	19.300
	Zwischenergebnis	500	600	800	900	800

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2019	Planjahr 2020	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
26.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Um	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	400	500	400
	Zwischensumme Nr. 24-28	200	200	400	500	400
29.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	300	400	400	400	400
30.	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
31.	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Nr. 30-31 (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	0	0
32.	Steuern	300	400	400	400	400
33.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	0	0	0

B Investitionsprogramm
Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäfts- jahr 2019*	Planjahr 2020	1.	2.	3.	Voraussicht- liche Gesamt- ausgaben	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen
				2021	2022	2023			
Tausend €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Zuweisungen des Krankenhasträgers u. Zuschüsse Dritter								
2.	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem KHG LSA	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400			
2.1	Einzelförderung nach § 5 KHG LSA								
2.2	Pauschalförderung nach § 6 KHG LSA	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200			
2.3	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200	200	200	200	200			
3.	sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand								
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	1.976	2.649	2.600	3.100	3.800			
5.	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen								
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen								
7.	Kredite	1.762	7.594	8.809	835		19.000		
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	6.701	6.869	1.521	268	275			
	Gesamteinnahmen des Vermögensplanes	11.839	18.512	14.330	5.603	5.475			

* - in der Fassung des mit Beschluss des Stadtrats vom 26.06.2019 geänderten Wirtschaftsplans 2019

Ausgaben

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungs-Maßnahmen	Geschäfts- jahr 2019*	Planjahr 2020	1.	2.	3.	Voraussicht- liche Gesamt- ausgaben	davon außerhalb des Finanzierungsplans	
				Folgejahr				vorher veranschlagt	in späteren Jahren zu veran- schlagen
				2021	2022	2023			
Tausend €									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Sachinvestitionen	11.832	18.280	13.666	4.715	4.570	29.022	165	0
1.1	Pauschale Fördermaßnahmen	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400			
	aus pauschalen Fördermitteln gemäß Förderbescheid	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200			
	aus Abschreibungsanteilen nach § 13 (3) KHG LSA	200	200	200	200	200			
1.2	Einzelfördermaßnahmen	0	0	0	0	0			
1.3	Eigenmittelmaßnahmen	10.432	16.880	12.266	3.315	3.170	29.022	165	0
	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	1.050	1.000	650	350	350	1.125		0
	davon für Finanzbuchhaltung/ Materialwirtschaft/ ContentManager/ Medikamentenmodul	500	500				1.125		
	Investitionen in Medizinische Geräte	529	750	750	750	750			
	Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen	6.261	12.496	9.395	835		27.275	165	
	davon Bauvorhaben; hier Erweiterung zentraler OP-Bereich	1.062	531				2.471 **	1	
	davon Bauvorhaben; hier: Instituts- und Laborgebäude	1.916	7.594	8.809	835		19.296	142	
	davon Bauvorhaben; hier: Betriebskinder Einrichtung	530	4.371	586			5.508	22	
	Investitionen in sonstige bewegliche Sachanlagen	1.744	1.597	680	880	1.195			
	Computertechnik	533							
	Geräte und Inventar	771					286 **		
	GWG	190							
	Investitionen in betriebstechnische Anlagen	848	1.037	791	500	875			
	Außenanlagen	50							
	Gebäude	209	30						
	klinischer Bereich	465					336 **		
	Versorgungsdienst	124							
2.	Finanzinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Kredittilgung	7	232	664	888	905	19.000	0	16.304
	Gesamtausgaben des Vermögensplanes	11.839	18.512	14.330	5.603	5.475			

* - in der Fassung des mit Beschluss des Stadtrats vom 26.06.2019 geänderten Wirtschaftsplans 2019

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	2019	2020	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1.	Sondervertrag AT-Vertrag TV-Ärzte/VKA Ärztlicher Dienst/ Psychologen/ Naturwissenschaftler/Hochschulkader/Physiker	218,74	238,04	238,04	
2.	Sondervertrag TVöD Pflegedienst	385,87	403,52	426,86	
3.	TVöD Medizinisch-technischer Dienst/ Kliniksekretariate/ Studienassistenten	179,43	187,33	187,83	
4.	TVöD Funktionsdienst	187,31	184,56	163,04	
5.	TVöD klinisches Hauspersonal	41,33	36,00	36,00	
6.	Sondervertrag AT-Vertrag TVöD Verwaltungsdienst/Technischer Dienst/ Sonderdienst/Apotheke/Tumorzentrum/Wirtschafts- u. Versorgungsdienst/Hol- u. Bringdienst/Krankenpflegeschule	267,72	275,95	282,40	
7.	TVöD Altenpflegeheim	43,50	42,99	44,49	
8.	Ausbildungs- vergütung Schüler	5,70	8,00	8,30	
	Gesamt	1.329,60	1.376,39	1.386,96	

Hinweis: Erzieher werden als Sonderdienst ausgewiesen

Lfd.Nr.	Tarifvertrag	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Plan		Bemerkungen
				2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7
1	TVÖD	2	61,02	50,91	44,91	
2	TVÖD	3	22,93	18,93	24,93	
3	TVÖD	4	12,62	10,50	10,50	
4	TVÖD	5	100,02	46,12	46,12	
5	TVÖD	6	57,41	119,04	119,02	
6	TVÖD	7	15,76	46,00	51,45	
7	TVÖD	8	46,93	57,94	44,38	
8	TVÖD	9a	66,83	37,50	51,06	
9	TVÖD	9b	33,27	15,00	15,50	
10	TVÖD	9c		4,26	4,26	
11	TVÖD	10	8,75	7,00	7,00	
12	TVÖD	11	20,38	12,50	12,50	
13	TVÖD	12	1,88	5,00	5,00	
14	TVÖD	13	15,30	15,88	16,88	
15	TVÖD	14	15,14	15,57	15,57	
16	TVÖD	15	9,20	5,88	5,88	
17	TVÖD	ZÜ	33,06	38,63	38,63	
18	TVÖD	P5	24,15	18,55	18,55	
19	TVÖD	P6	12,27	12,18	12,18	
20	TVÖD	P7	241,91	297,39	299,89	
21	TVÖD	P8	182,16	167,88	168,72	
22	TVÖD	P9	60,03	48,97	48,97	
23	TVÖD	P10	2,00	3,64	3,64	
24	TVÖD	P11	20,03	25,00	25,00	
25	TVÖD	P12	23,15	26,88	26,88	
26	TVÖD	P13	5,76	8,00	8,00	
27	TVÖD	P14	5,00	7,00	7,00	
28	TVÖD	P15	5,00	6,00	6,00	
29	TVÖD	Ausbildungs- vergütung	5,70	8,00	8,30	
30	TV-Ärzte/ VKA	I	100,56	105,30	105,30	
31	TV-Ärzte/ VKA	II	34,29	44,46	44,46	
32	TV-Ärzte/ VKA	III	50,98	53,75	53,75	
33	TV-Ärzte/ VKA	IV	9,20	14,40	14,40	
34	Sondervertrag	Sondervertrag	26,91	22,33	22,33	
	Gesamt		1.329,60	1.376,39	1.386,96	

Anlage 1:

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Klinikums Dessau

Vorbemerkung

Der vorliegende Wirtschaftsplan inklusive der mittelfristigen Erfolgs- und Vermögensplanung für die Jahre 2020 bis 2023 wurde auf Basis der aktuell geltenden Satzung für das Städtische Klinikum Dessau erstellt; Sachverhalte, die sich aus einer möglichen Fusion mit dem Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ergeben, sind auch in der Mittelfristplanung nicht berücksichtigt.

Die Nummerierung der Erlös- und Aufwandspositionen wurde gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 angepasst und orientiert sich am Jahresabschluss per 31. Dezember 2018.

1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen beinhalten im Wesentlichen die Erlöse aus dem Fallpauschalensystem. Hierbei waren bisher die voraussichtlichen Bewertungsrelationen anhand der Anzahl der Patienten sowie deren Fallschwere zu ermitteln und mit dem voraussichtlichen Landesbasisfallwert zu bewerten

Ab dem Jahr 2020 werden im Fallpauschalensystem jedoch diverse Änderungen wirksam, z.B. erfolgt ab 2020 eine Ausgliederung der Vergütung der Pflegekosten aus dem bisherigen Fallpauschalensystem in ein „Pflegebudget“. Die Planung für die Wirtschaftsjahre ab 2020 orientierte sich an den zum Planungszeitpunkt vorliegenden Regelungen für diese Ausgliederung.

In der Planung für das Wirtschaftsjahr 2020 wird gegenüber der Planung für 2019 eine gleichbleibende Anzahl an Patienten zu Grunde gelegt, was einem Anstieg der Patientenzahlen gegenüber dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 entspricht. Auch wird weiterhin von einer konstant hohen Fallschwere (entsprechend der Entwicklung in 2018 und 2019) ausgegangen.

Bei der Planung des Landesbasisfallwertes für das Jahr 2020 sind ebenfalls die Änderungen im Fallpauschalensystem mit zu berücksichtigen, da diverse bisher gesondert vergütete Sachverhalte ab 2020 im Landesbasisfallwert mit einkalkuliert werden. Daher ist davon auszugehen, dass die Steigerung des Landesbasisfallwertes von 2019 auf 2020 über dem bisherigen langjährigen Durchschnitt liegen wird. Die der Planung zu Grunde liegenden Landesbasisfallwerte der Jahre ab 2021 werden wieder mit der in den vergangenen Jahren durchschnittlich zu verzeichnenden Steigerung fortgeschrieben.

Die auf Basis der Anzahl der Patienten bzw. Bewertungsrelationen und des Landesbasisfallwertes ermittelten geplanten Erlöse sind um die voraussichtlichen Erlöse aus dem Pflegebudget zu korrigieren.

Die Ermittlung des Pflegebudgets erfolgt dabei – auf Grund bisher fehlender detaillierter Regelungen – auf Basis der zu erwartenden Behandlungstage und dem vorläufigen Pflegeentgeltwert in Höhe von 130€ je Behandlungstag. Für die Folgejahre ab 2021 ist – entsprechend der Entwicklung der Personalkosten, die mit dem Pflegebudget refinanziert werden sollen – ein Anstieg des Pflegebudgets geplant.

Zusätzlich sind Erlöse für Zusatzentgelte sowie für die vor- und nachstationäre Behandlung im Wesentlichen anhand der bisherigen Entwicklung zu berücksichtigen.

Zuschläge für die Finanzierung von Pflegepersonal werden ab 2020 auf Grund der Einführung des Pflegebudgets nicht mehr gezahlt und sind daher in der Planung nicht mehr enthalten.

Auch bei der Finanzierung der Krankenpflegeschule werden sich ab 2020 wesentliche Änderungen ergeben: so werden nicht mehr wie bisher die gesamten Kosten der theoretischen und praktischen Ausbildung individuell mit den Kostenträgern verhandelt, sondern es erfolgt eine Zahlung von Pauschalen je Pflegeschüler, die auf Ebene des Bundeslandes vereinbart werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Planung waren die Verhandlungen über Pauschalen jedoch noch nicht abgeschlossen.

Zusätzlich zu berücksichtigen ist in der Planung nunmehr der Zuschlag für die Notfallversorgung, der ab 2019 mit den Kostenträgern zu vereinbaren ist. Da nach aktuellem Stand die Budgetvereinbarung für das Jahr 2019 voraussichtlich erst in 2020 in Kraft treten wird, ist in der Planung für 2020 einmalig dieser Zuschlag für zwei Jahre (2019 und 2020) enthalten.

2. Erlöse aus Pflegeleistungen, Unterkunft, Verpflegung, Zusatzleistungen, Investitionskostenzuschlag (Altenpflegeheim)

Die aktuell gültige Vereinbarung über die zu vergütenden Pflegesätze ist seit dem 1. April 2019 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2020. Es wird angestrebt, danach eine neue Vereinbarung abzuschließen, die die voraussichtlich steigenden Kosten abdeckt. Daher geht die Planung von jährlich leicht steigenden Erlösen aus Pflegeleistungen aus.

Auf Grund der demographischen Situation kann weiterhin von einer nahezu vollständigen Auslastung des Pflegeheims ausgegangen werden; wesentliche Änderungen in der Belegungsstruktur – inklusive Kurzzeitpflege und Betreuung dementer Patienten - sind nicht zu erwarten.

3. Erlöse aus Wahlleistungen

Die Erlöse aus Wahlleistungen enthalten im Wesentlichen die Erlöse für die Unterbringung im Einbettzimmer oder auf der Hotelstation. Die Planung geht von einer konstanten Entwicklung bei leicht steigenden Preisen insbesondere für die Unterbringung auf der Hotelstation aus.

4. Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen im SKD enthalten wie in Vorjahren unverändert sowohl die Erlöse aus den im SKD bestehenden Ambulanzen und der Leistungserbringung an andere Krankenhäuser, als auch die Erlöse aus dem ambulanten Operieren, aus der ambulanten Arzneimittelversorgung, aus Apothekenverkäufen an Fremdkrankenhäuser sowie aus den Kostenerstattungen vom MVZ.

Bei der Planung ist dabei von einer konstant positiven Entwicklung in den einzelnen Bereichen ausgegangen worden; wesentliche Veränderungen des Leistungsspektrums, der Leistungsmenge und der Vergütung der ambulanten Leistungen werden nicht erwartet.

Dies gilt auch für die Erlöse aus der ambulanten Arzneimittelversorgung, die den größten Anteil an den ambulanten Erlösen haben. Es wird davon ausgegangen, dass diese Erlöse weiterhin auf dem hohen Niveau der vergangenen Jahre erzielt werden können. Risiken wie zum Beispiel die Gewährung höherer Abgaberabatte an die Kostenträger sind – soweit quantifizierbar – in die Ermittlung der Planansätze mit einbezogen.

5. Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Position „Nutzungsentgelte der Ärzte“ enthält die auf die privatärztliche Tätigkeit der im SKD tätigen Ärzte bezogenen Nutzungsentgelte, hierbei ist im Rahmen der Planung von keinen wesentlichen Veränderungen gegenüber den Ist-Daten der Vorjahre auszugehen.

Die bisher unter dieser Position erfassten Entgelte aus dem Kooperationsvertrag mit der ambulanten Dialysepraxis sind im Wirtschaftsplan 2020 nicht mehr enthalten, da dieser Kooperationsvertrag mit Wirkung zum 1. Januar 2019 aufgelöst wurde. Da diese Erlöse bis 2018 die größte Position innerhalb der Nutzungsentgelte darstellten und diese Erlöse nunmehr nicht mehr enthalten sind, verringert sich der Gesamtbetrag der Nutzungsentgelte im Wirtschaftsplan 2020 deutlich gegenüber den Vorjahren.

6. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in Nummer 1-5 enthalten

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen unverändert die Erlöse aus der Cafeteria (für Personal, Begleitpersonen und Besucher), aus Mieten und Pachten, aus den Elternbeiträgen und für Verpflegung in der Betriebskindereinrichtung, aus den Parkplatzgebühren (Mitarbeiter und Besucher), aus Drittmitteln sowie aus den MDK-Aufwandspauschalen.

Der Anstieg des Planwerts gegenüber den Vorjahresplanungen resultiert vor allem aus den zu erwartenden Steigerungen bei den Mieten und Pachten, da ab 2019 Mieterträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten an die ambulante Dialysepraxis zu berücksichtigen sind.

7. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen

Unter dieser Position werden die bewerteten Leistungen für die Patienten erfasst, deren Behandlung im laufenden Jahr begann, deren Entlassung aber erst im Folgejahr erfolgt („Überlieger“). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt hier eine Abgrenzung der bereits erbrachten Leistungen. Da die Anzahl der Überlieger und deren Fallschwere schwankt und auch kein Trend erkennbar ist, erfolgt im Rahmen der Planung wie in Vorjahren nur eine Anpassung in Höhe der voraussichtlichen Steigerung des Landesbasisfallwertes.

8. andere aktivierte Eigenleistungen

Eigenleistungen werden in geringem Umfang für die Eigenherstellung in der Apotheke des SKD erbracht. Der überwiegende Teil der in der Planung berücksichtigten Eigenleistungen bezieht sich weiterhin auf eigene zu erbringende Planungsleistungen im Zusammenhang mit Bauvorhaben. Da für die Planjahre umfangreiche Investitionen und Baumaßnahmen geplant sind, werden voraussichtlich für die Zeit der Bautätigkeit auch die zu aktivierenden Eigenleistungen auf einem hohen Niveau bleiben und nach dem Abschluss der Investitionen in 2022 wieder absinken.

9. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 13

Die Position enthält vor allem die Erlöse aus Erstattungen für Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot bzw. im Mutterschutz (U2-Erstattung) sowie für den Betrieb der Betriebskindereinrichtung.

Bei der Ermittlung der voraussichtlichen U2-Erstattungen werden die in den vergangenen Jahren erstatteten Beträge zu Grunde gelegt, die jedoch auf Grund von zu erwartenden Personalkostensteigerungen in den kommenden Jahren voraussichtlich leicht steigen werden.

Die in der Planung dargestellten Zuschüsse für den Betrieb der Betriebskindereinrichtung umfassen die voraussichtlichen Landeszuschüsse sowie die Erstattung des verbleibenden Defizitbetrages für die aus fremden Gemeinden betreuten Kinder – jeweils ermittelt auf Basis der voraussichtlichen Belegung.

Zusätzlich im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt ist der Erlös aus der Förderung von zusätzlichem Personal im Altenpflegeheim. Der Antrag auf Förderung hierfür wird voraussichtlich im Jahr 2019 gestellt werden können.

10. sonstige betriebliche Erträge

Unter der Position „sonstige betriebliche Erträge“ werden wie im Vorjahr vor allem die vertraglich vereinbarte Erstattung von Personalkosten von ausländischen Mitarbeitern im ärztlichen Dienst, die auf Grund von Kooperationsvereinbarungen im SKD ihre Facharztausbildung absolvieren, ausgewiesen. Der geplante Betrag orientiert sich dabei an den in den vergangenen Jahren erhaltenen Erstattungen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Anzahl der Mitarbeiter, für die die Kooperationsvereinbarung gilt, nicht wesentlich verändern wird.

11. Personalaufwand

Die Planung des Personalaufwands für die Jahre ab 2020 erfolgte auf der Basis der bisherigen Personalaufwendungen und berücksichtigt zusätzlich folgende Sachverhalte:

- der Stellenplan weist eine leichte Erhöhung der Stellen aus; im Einzelnen wird auf die Ausführungen zum Punkt „34. Stellenplan“ verwiesen
- Tarifierhöhungen aus bestehenden Tarifvereinbarungen sowie darüber hinaus auf der Basis von Erfahrungswerten

Im Ergebnis wird sich der Personalaufwand voraussichtlich weiter kontinuierlich erhöhen.

12. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten vor allem die Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, d.h. für Medikamente, ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, OP-Bedarf sowie Implantate.

Insbesondere die Aufwendungen für Medikamente, die für die ambulante Arzneimittelversorgung benötigt werden, haben sich im Jahr 2018 deutlich erhöht. Diese Entwicklung ist auch für die Jahre ab 2020 fortzuschreiben, daher ist gegenüber den Vorjahresplanungen ein deutlicher Anstieg dieser Aufwendungen zu verzeichnen.

Die übrigen unter dieser Position erfassten Aufwendungen werden anhand der voraussichtlichen Leistungsentwicklung geplant. Darüber hinaus sind auch zu erwartende Preissteigerungen bei der Planung mit berücksichtigt worden. Insgesamt muss daher auch hierbei von einem höheren Planansatz als in Vorjahren ausgegangen werden.

Für das zu errichtende Labor- und Lehrgebäude sowie den Neubau der Betriebskindereinrichtung sind ab dem Zeitpunkt der voraussichtlichen Inbetriebnahme Betriebskosten im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentliche Positionen unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für Reinigung und Sicherheitsdienst sowie die Aufwendungen für Honorarkräfte.

Die Aufwendungen für die extern bezogenen Dienstleistungen Sicherheitsdienst sowie Reinigung werden dabei auf Grund von zu berücksichtigenden Tarifsteigerungen im Dienstleistungsgewerbe voraussichtlich weiter ansteigen. Auch für die zu errichtenden Gebäude sind ab dem Zeitpunkt der voraussichtlichen Inbetriebnahme zusätzliche Kosten für die Reinigung zu berücksichtigen.

Die Kosten für Honorarkräfte – sowohl im ärztlichen als auch im nicht-ärztlichen Bereich – werden sich voraussichtlich weiter auf einem hohen Niveau bewegen, da die zeitnahe Besetzung von offenen Stellen auch in zukünftigen Jahren voraussichtlich schwierig bleibt.

13. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen

Auf Grund der bisherigen Fördermittelpolitik des Landes Sachsen-Anhalt wird mit gleichbleibenden pauschalen Fördermitteln gerechnet. Die im Jahr 2018 erhaltene Zuwendung, die deutlich über den Zuwendungen der Vorjahre lag, wird dabei nicht mit berücksichtigt, so dass für die Jahre ab 2020 durchschnittlich die bis 2017 vereinnahmten Zuwendungen im Plan einbezogen werden.

14. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Da im Rahmen der Planung von gleichbleibenden pauschalen Fördermitteln für die Investitionsfinanzierung ausgegangen wird, werden voraussichtlich auch die Aufwendungen aus der Auflösung des Sonderpostens für die pauschalen Fördermittel auf dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren verbleiben.

Bei einigen in Vorjahren durch Einzelfördermittel finanzierten Anlagen ist das Erreichen der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer zu berücksichtigen, so dass die Erträge aus der Auflösung dieses Sonderpostens ab dem Jahr 2020 sinken werden.

16. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehnsförderung

entfällt

17. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG u. auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens

Wie in Vorjahren ergibt sich die Summe der ausgewiesenen Aufwendungen aus den kalkulierten pauschalen Fördermitteln sowie aus dem Anteil der ambulanten Nutzung der geförderten Wirtschaftsgüter. In der Planung sind gleichbleibende Aufwendungen berücksichtigt, da von gleichbleibenden pauschalen Fördermitteln und einem konstanten Anteil der ambulanten Nutzung der geförderten Vermögensgegenstände ausgegangen wird (siehe Punkt 13).

18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung

entfällt

19. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen

entfällt

20. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen

entfällt

21. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung

entfällt

22. Abschreibungen

Bei der Ermittlung der Abschreibung sind neben der Fortführung der bisherigen Abschreibungen (unter Berücksichtigung des Erreichens der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer von Anlagegütern) vor allem die im Vermögensplan für 2019 sowie im aktuellen Vermögensplan 2020ff. enthaltenen geplanten Investitionen zu berücksichtigen.

Bereits im Planjahr 2020 werden sich die Abschreibungen durch die geplante Erweiterung der OP-Kapazitäten gegenüber den abgelaufenen Wirtschaftsjahren voraussichtlich erhöhen. Mit der geplanten Inbetriebnahme der Kindertageseinrichtung im Jahr 2021 sowie des Instituts- und Laborgebäudes im Jahr 2022 werden die Abschreibungsbeträge weiter ansteigen.

23. sonstige betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten insbesondere die Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung, für Mieten und Leasinggebühren, für den laufenden EDV-Aufwand, für Versicherungen und für den sonstigen Verwaltungsaufwand. Die Planung dieser Aufwendungen orientiert sich dabei im Wesentlichen an den in den abgeschlossenen Wirtschaftsjahren erfassten Beträgen.

Die Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung sowie für Mieten und Leasinggebühren werden voraussichtlich weiter steigen, um die medizinische Versorgung auf dem bestehenden hohen Niveau sicherstellen zu können.

Wesentliche Veränderungen bei den übrigen Positionen wie zum Beispiel Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für die Personalgewinnung sowie die Fort- und Weiterbildung des Personals sind in den Planjahren nicht zu erwarten.

24. Erträge aus Beteiligungen

entfällt

25. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

entfällt

26. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In der Planung sind keine Zinserträge berücksichtigt, da vor allem auf Grund der geplanten Durchführung von Investitionsvorhaben und dem damit verbundenen Liquiditätsabbau voraussichtlich keine Zinserträge erzielt werden können.

27. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

entfällt

28. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Abzinsung von mehrjährigen Rückstellungen sind Zinsaufwendungen geplant, es wird von keiner wesentlichen Veränderung der Werte gegenüber dem letzten abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2018 ausgegangen.

Darüber hinaus sind v.a. Zinsaufwendungen für Darlehen für die Finanzierung der im Vermögensplan ausgewiesenen Bauvorhaben geplant.

Eine Inanspruchnahme eines Betriebsmittelkredites ist nicht geplant, daher sind hierfür auch keine Zinsaufwendungen berücksichtigt.

29. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es wird auf die Ausführungen zum Jahresüberschuss/-fehlbetrag verwiesen.

30. außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge wurden im Rahmen der Planung nicht berücksichtigt.

31. außerordentliche Aufwendungen

Es werden keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

32. Steuern

Für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe im Klinikum werden auf Basis der Erkenntnisse aus der im Jahr 2018 abgeschlossenen Betriebsprüfung die voraussichtlichen Ertragsteuern für die Jahre ab 2020 ermittelt. Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gegenüber dem abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2018 in den Jahren bis 2023 gerechnet.

33. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag

Für die Planjahre 2020 bis 2023 wird von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen

Die Betriebsleitung geht davon aus, dass die bevorstehenden umfangreichen Änderungen im Vergütungssystem für stationäre Krankenhausleistungen keine negativen Auswirkungen auf die Einnahmen im Planungszeitraum haben werden.

Auf dieser Basis wird von konstant steigenden Erlösen für die Planjahre ab 2020 ausgegangen. Auch in den übrigen Bereichen wie den ambulanten Erlöse oder den Erlösen aus Pflegeleistungen sind mittelfristig Zuwächse zu erwarten.

Die damit verbundenen Steigerungen bei den Personal- und Sachkosten, insbesondere für den medizinischen Bedarf, sind in der vorliegenden Planung ebenfalls berücksichtigt. Auch die im Rahmen der Durchführung der Investitionsmaßnahmen anfallenden Aufwendungen sowie die Betriebskosten für die zu errichtenden Gebäude sind in der vorliegenden Planung enthalten.

34. Erläuterungen zum Stellenplan

Der Stellenplan für das Jahr 2020 weist mit 1.386,96 Vollkräfte 10,57 Vollkräfte mehr aus als für das Vorjahr. Dabei wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Im Pflegedienst war auf Grund der Beendigung der Kooperation mit der ambulanten Dialysepraxis eine Korrektur für die bis 2018 in dieser Praxis beschäftigten Pflegekräfte zu berücksichtigen.
- Auf Grund der Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen im Jahr 2019 waren diverse Anpassungen im Stellenplan notwendig. Darüber hinaus hat auch auf Grund der Einführung des Pflegebudgets ab dem Jahr 2020 eine Überprüfung der Zuordnung des Personals zum Pflegedienst und zu den übrigen Dienststellen anhand der Pflegepersonalabgrenzungsverordnung zu erfolgen. Die notwendigen Anpassungen aus diesen beiden Sachverhalten sind im Stellenplan mit +39 VK im Pflegedienst und von -20 VK im Funktionsdienst berücksichtigt.
- Beim medizinisch-technischen Dienst erfolgte eine Erhöhung der Vollkräfte für Logopäden, um insbesondere die Betreuung von Schlaganfallpatienten jederzeit sicherstellen zu können.
- Die geplante Erweiterung der Betriebskindereinrichtung führt zu einem höheren Bedarf an Erzieherinnen, der mit 5,45 Vollkräften bereits im Stellenplan 2020 berücksichtigt wurde.
- Die Veränderungen bei der Pflegeausbildung ab 2020 machen eine Erhöhung der Anzahl der Lehrer an der Pflegeschule notwendig (+1,0 VK).
- Im Altenpflegeheim soll die Betreuung der Bewohner durch zusätzliche Stellen (1,5 VK) verbessert werden.
- Für die im SKD zusätzlich angebotenen und besetzten Ausbildungsstellen für die Entbindungspflege sowie die medizinisch-technische Laborassistenz sind 0,3 VK zusätzlich für Schüler erfasst.

35. Erläuterungen zum Vermögensplan

Im Vermögensplan sind die Ausgaben für die in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2023 geplanten Investitionen angegeben. Die wesentlichen Investitionen sind die Erweiterung des zentralen OP-Bereichs, die Errichtung eines Instituts- und Lehrgebäudes sowie die Errichtung eines Neubaus für die Betriebskindereinrichtung.

Ausgaben des Vermögensplans / Investitionen:

Die für die vorgenannten wesentlichen Investitionen geplanten Teilbeträge für die Jahre 2020 bis 2023 wurden entsprechend dem (geänderten) Wirtschaftsplan 2019 fortgeführt.

Einnahmen des Vermögensplans / Finanzierung:

Die Finanzierung der Vorhaben „Erweiterung des zentralen OP-Bereichs“ sowie des Neubaus der Betriebskindereinrichtung soll nach der vorliegenden Planung aus vorhandenen liquiden Mitteln erfolgen; eine Kreditaufnahme ist hierfür nicht vorgesehen.

Bei der Planung der für die Investitionen notwendigen liquiden Mittel wurden auch die Einnahmen aus den Budgetvereinbarungen für die Budgetjahre 2017 und 2018 mit berücksichtigt. Nach Genehmigung der Budgetvereinbarung für das Jahr 2017 am 5. Juni 2019 sowie nach Genehmigung der Budgetvereinbarung für das Jahr 2018 am 26. August 2019 können die liquiden Mittel mit Wirkung ab dem 1. September 2019 durch das Städtische Klinikum Dessau vereinnahmt werden.

Für die Finanzierung des Neubaus des Instituts- und Lehrgebäudes ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von ca. 19 Mio € im Vermögensplan ausgewiesen; die Auszahlung des Darlehens soll beginnend im Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe der für die Wirtschaftsjahre ausgewiesenen Investitionsausgaben erfolgen. Der Beginn der Kredittilgung ist für das Jahr 2019 geplant.

Anlage 2: Zahlenteil

**Eigenbetrieb
Dessauer-Roßlauer
Kinder Tagesstätten**

Liegt noch nicht vor

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

- Stadtwerke DVV –

Liegt noch nicht vor

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

- DWG -

Liegt noch nicht vor

WBD Industriepark Dessau GmbH

Beschlussfassung vorgesehen im Aufsichtsrat am 17.10.2019

Wirtschaftsplan 2020 Vorschaurechnung 2021 bis 2024

WBD Industriepark Dessau GmbH

Inhalt

1. Wirtschaftsplan 2020.....	2
2. Vorschaurechnung 2021 bis 2024	3
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorschaurechnung	4
3.1 Jahresergebnis	4
3.2 Umsatzerlöse	4
3.3 sonstige betriebliche Erträge.....	5
3.4 Materialaufwand.....	5
3.5 sonstiger betrieblicher Aufwand	6
3.6 Finanzergebnis	6
4. Investitionsplanung	6
5. Finanzplanung	7

1. Wirtschaftsplan 2020

Wirtschaftsplan 2020	WBD Industriepark Dessau GmbH			
	IST 2018	PLAN 2019	Hochrechnug per 9/2019 2019	Wirtschafts- plan 2020
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR				
1. Umsatzerlöse	196,0	197,0	197,8	196,4
2. sonstige betriebliche Erträge	27,2	26,5	27,5	26,5
3. Summe betriebliche Erträge	223,2	223,5	225,3	222,9
4. Materialaufwand				
4.1. Abgänge/Abwertung Umlaufvermögen	31,1	0,0	0,0	0,0
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	0,0	38,3	51,0	48,0
4. Materialaufwand	31,1	38,3	51,0	48,0
5. Rohertrag	192,1	185,2	174,3	174,9
6. Personalaufwand	10,0	8,0	9,1	9,3
7. Abschreibungen	70,0	70,0	70,0	70,0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	31,1	31,0	32,7	34,9
9. Summe Kosten	111,1	109,0	111,8	114,2
10. Betriebsergebnis	81,0	76,2	62,5	60,7
11. Finanzerträge Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	2,5	1,6	1,6	0,6
12. Finanzaufwendungen Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Finanzergebnis	2,5	1,6	1,6	0,6
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	83,5	77,8	64,1	61,3
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Sonstige Steuern	-0,8	0,0	0,0	0,0
17. Jahresergebnis	84,3	77,8	64,1	61,3

2. Vorschaurechnung 2021 bis 2024

Vorschaurechnung 2021 - 2024	WBD Industriepark Dessau GmbH				
Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Wirtschafts-Plan 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
1. Umsatzerlöse	196,4	196,4	196,4	196,4	196,4
2. sonstige betriebliche Erträge	26,5	26,5	26,2	26,0	26,0
3. Summe betriebliche Erträge	222,9	222,9	222,6	222,4	222,4
4. Materialaufwand					
4.1. Abgänge/Abwertung Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2. Aufwand für bezogene Fremdleistung	48,0	60,8	40,0	41,0	42,0
4. Materialaufwand	48,0	60,8	40,0	41,0	42,0
5. Rohertrag	174,9	162,1	182,6	181,4	180,4
6. Personalaufwand	9,3	9,3	9,3	9,3	9,3
7. Abschreibungen	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	34,9	35,2	35,5	35,7	35,8
9. Summe Kosten	114,2	114,5	114,8	115,0	115,1
10. Betriebsergebnis	60,7	47,7	67,9	66,5	65,3
11. Finanzerträge					
Zinsen u. ähnl. Erträge, Erträge aus Beteiligungen	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Finanzaufwendungen					
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Finanzergebnis	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	61,3	47,7	67,9	66,5	65,3
15. Körperschafts-/Gewerbeertragssteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17. Jahresergebnis	61,3	47,7	67,9	66,5	65,3

3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan und zur Vorscheurechnung

3.1 Jahresergebnis

Das **Jahresergebnis für 2020 wird mit 61,3 TEUR** geplant und liegt damit um 15,8 TEUR unter der letzten Vorscheurechnung aus 2018. Dies resultiert aus der zusätzlichen Berücksichtigung von 10 TEUR für die Vorbereitung der EU-weiten Ausschreibung und der Erstellung des Generalplanervertrages für den Neubau der Rettungswache. Des Weiteren wird mit höheren Versicherungsentgelten gerechnet.

Im Vergleich zur aktuellen Hochrechnung für 2019 fällt der Planansatz 2020 um 2,8 TEUR niedriger aus. Dies ist in grds. konservativen Planansätzen begründet.

In den Jahren 2020 bis 2024 liegt das geplante Jahresergebnis meist zwischen 60 und 70 TEUR. Eine Ausnahme bildet hier das Jahr 2021, in welchem zusätzliche Entschädigungsleistungen nach § 154 BauGB eingeplant wurden.

3.2 Umsatzerlöse

Die nachhaltigen Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen nur Mieterlöse. Des Weiteren realisieren sich Verkaufserlöse von Grundstücken in den Umsatzerlösen, welchen aber größtenteils Aufwendungen aus Abgängen aus dem Grundstücksbestand entgegenstehen. Potenzielle Grundstücksverkäufe (Rathenaustraße) sind nicht prognostizierbar und werden somit nicht geplant.

Umsatzerlöse	2018	HR 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gropiusallee 1	186.300	186.300	186.300	186.300	186.300	186.300	186.300
Vodafone	5.785	5.785	5.784	5.784	5.784	5.784	5.784
Sens	1.104	1.104	1.104	1.104	1.104	1.104	1.104
Bauhausstiftung	600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
-Nebenkosten	675	633	0	0	0	0	0
Parkplatzvermietung	1.559	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	196.023	197.822	196.388	196.388	196.388	196.388	196.388
Grundstücksverkäufe							
Rathenaustr.	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
	0						
Summe gesamt	196.023	197.822	196.388	196.288	196.388	196.388	196.388

Erlöse aus der Weiterbelastung von Nebenkosten wurden nicht mehr in der Gewinn- und Verlustrechnung geplant, da es sich bei diesen um Forderungen bzw. Verbindlichkeiten handelt, welche direkt an das Bauhaus weiterbelastet werden. In gleicher Höhe wurden auch die Aufwendungen korrigiert, so dass sich kein Ergebniseffekt bei phasengleicher Abgrenzung mehr ergibt.

Die Erträge aus der Vermietung der Parkplätze wurden etwas niedriger als in der Vergangenheit geplant. Dies resultiert einerseits aus der kurzfristigen Kündbarkeit, aktuellem Leerstand und zum anderen aus der zusätzlichen Belastung der Parkplatzeinnahmen mit Umsatzsteuer.

3.3 sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden ausschließlich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für erhaltene Investitionszuschüsse geplant. Diese betreffen in Höhe von 25,5 TEUR die Gropiusallee und in Höhe von 1,0 TEUR die Liegenschaft in der Doppelreihe. Aufgrund des Auslaufens der Abschreibung einiger Anlagen sinken diese im Planungsverlauf leicht.

3.4 Materialaufwand

Der Materialaufwand umfasste in den Jahren 2016 und 2017 Aufwendungen für die Abwertung des Grundstücks in der Rathenau Straße. Da aktuell kein Abwertungsbedarf erkennbar ist und auch kein Grundstücksverkauf ansteht sind keine entsprechenden Aufwendungen geplant.

Darüber hinaus enthält der Materialaufwand die Aufwendungen für bezogene Leistungen, welche aus dem operativen Geschäft entstehen. Diese können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

	2018	2019	HR 2019	2020	2021	2022	2023	2024
4a) Abgänge und Abwertung a.d. Umlaufvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4b) Aufwendungen für Fremdleistungen								
- Aufwendungen Gropiusallee	18,5	25,3	24,2	16,1	19,7	14,4	19,1	20,0
- Glättung Gropiusallee (Gesamtkosten rd.25T)	0,0	0,0	0,0	8,9	6,3	12,6	8,9	9,0
- Verkehrssicherung Rathenaustraße	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- §154 BauGB	0,0	0,0	0,0	0,0	21,8	0,0	0,0	0,0
- Grundsteuer	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2	11,2
- Strom Unibeton	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
- Kreishandwerkerschaft (Winterdienst, etc.)	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
- Rechtsberatung	0,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sonstiges	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	31,1	38,3	51,0	48,0	60,8	40,0	41,0	42,0
	31,1	38,3	51,0	48,0	60,8	40,0	41,0	42,0

Die Aufwendungen für die Gropiusallee 1 beinhalten standardmäßige Wartungen, welche in jährlichen bis vierjährigen Intervallen durchgeführt werden müssen. Es handelt sich dabei um:

- Wartung und Prüfung der Personen- und Lastenaufzüge,
- Wartung und Prüfung der sicherheitsrelevanten Ausrüstung (Alarmanlage, Brandanlage, Blitzschutz, etc.),
- Wartung und Prüfung elektrischer Anlagen sowie
- diverse Pflege und Reinigungsarbeiten.

Über diese planmäßigen Aufwendungen hinaus wurde ein jährlicher Instandhaltungs- und Reparaturaufwand angesetzt.

Für die Vorbereitung der Ausschreibung der Planungsleistungen für die Rettungswache wurden in 2020 weitere 10 TEUR geplant. Des Weiteren wurde rein vorsorglich im Jahr 2021 ein Ausgleich- und Ablösebetrag gemäß § 154 BauGB für die Rathenaustraße anlog der im Jahr 2017 abgeholzten Wertsteigerung für die Gropiusallee im Sanierungsgebiet eingestellt.

3.5 sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

sonstiger betrieblicher Aufwand
Wirtschaftsplan 2020-2024

	2018	2019	HR 2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gebühren und Beiträge (Str.Rein/GEZ/IHK/HR)	1,9	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Versicherungskosten Doppelreihe - GV	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungskosten Doppelreihe - HaftpflV	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungskosten Gropiusallee - GV	2,7	2,8	2,8	2,9	3,0	3,0	3,1	3,1
Versicherungskosten Gropiusallee - HaftPflV	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5
Versicherungskosten KSA	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Versicherungskosten FirmenRV, VSHAftpV	3,7	3,8	5,6	5,6	5,7	5,7	5,7	5,8
	7,5	7,7	8,9	9,0	9,2	9,4	9,5	9,5
Miete & Raumkosten	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungskosten (JA & StE - ab 2018 in DV DVV)	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresabschlusskosten (nur WP)	4,2	4,3	4,1	4,2	4,3	4,4	4,5	4,6
Dienstleistungsvertrag	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
Führung der Lohnkonten	0,3	0,3	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Webseite & Marketing	0,5	5,0	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
Sitzungsgeld Verwaltungsrat	0,6	0,6	0,6	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Sonstiges	5,7	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
	16,9	16,2	16,3	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5
Übrige	0,2	0,1	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	31,1	31,0	32,7	34,9	35,2	35,5	35,7	35,8

Der wesentliche Anstieg im Zeitablauf resultiert aus der tatsächlich in 2019 bereits eingetretenen und künftig weiter erwarteten Erhöhung der Versicherungsprämien.

3.6 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beinhaltet im Jahr 2020 noch Erträge aus der mit dem Verkauf der Kühnauer Straße 43 einhergehenden Tilgungsvereinbarung. Die Ratenzahlung ist sodann ausgelaufen.

4. Investitionsplanung

Investitionen sind in den Jahren 2020 bis 2024 derzeit nicht geplant. Kurzfristig entstehende Optionen werden geprüft und bei Entscheidungsfähigkeit dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

5. Finanzplanung

Die Einzahlungen und Auszahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Finanzplan 2020 - 2024		WBD Industriepark Dessau GmbH			
Einzahlungen / Auszahlungen in TEUR	Wirtschafts- plan 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
1. Ratenzahlung Kühnauer Straße	17,4	1,3	0,0	0,0	0,0
2. Erlöse Vermietungen	196,4	196,4	196,4	196,4	196,4
3. Zinserträge	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Grundstücksverkäufe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Einnahmen	214,4	197,7	196,4	196,4	196,4
1. Auszahlungen für Materialaufwand	-48,0	-60,8	-40,0	-41,0	-42,0
2. Auszahlungen für Personal	-9,3	-9,3	-9,3	-9,3	-9,3
3. Auszahlungen für Sonstige Aufwendungen	-34,9	-35,2	-35,5	-35,7	-35,8
4. Ausschüttung an Gesellschafter	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
Summe Ausgaben	-142,2	-155,3	-134,8	-136,0	-137,1
Gesamtsumme Liquiditätsveränderung	72,2	42,4	61,6	60,4	59,3

Die Gesellschaft hat per dato eine Liquidität von 1,5 Mio. EUR. Darlehensaufnahmen bzw. die Vergabe von Darlehen sind nicht vorgesehen. Derzeit werden verschiedene Gespräche mit Hausbanken geführt, um ggf. risikofreie (gering-)verzinsliche Anlageformen zu identifizieren.

Finanzplan 2020 - 2024		WBD Industriepark Dessau GmbH			
in TEUR	Wirtschafts- plan 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022	Vorschau 2023	Vorschau 2024
<u>Finanzmittelbedarf</u>					
1. Investitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Auflösung Sonderposten	26,5	26,5	26,2	26,0	26,0
4. Erhöhung Bankbestand	72,2	42,5	61,7	60,5	59,3
5. Ausschüttung an Gesellschafter	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
7. Summe Finanzmittelbedarf	148,7	119,0	137,9	136,5	135,3
<u>Finanzmittelherkunft</u>					
8. Abschreibungen	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
14. Sonstige Mittel	17,4	1,3	0,0	0,0	0,0
15. Jahresergebnis	61,3	47,7	67,9	66,5	65,3
17. Summe Mittelherkunft	148,7	119,0	137,9	136,5	135,3

IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben

Liegt noch nicht vor

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums
Dessau gemeinnützige GmbH
MVZ

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 12.09.2019

Feststellung

Erfolgsplan

	Ist 31.12.2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR
Erträge	18.024.960,00	17.547.200	19.446.200
Aufwendungen	17.384.233,22	17.547.200	19.446.200
Jahresgewinn / Jahresverlust	640.726,78	0	0

Vermögensplan

Einnahmen	1.298.369,74	485.000	445.000
Ausgaben	1.298.369,74	485.000	445.000

Kassenkreditrahmen

	0	800.000	800.000
--	---	---------	---------

A. Erfolgsplan - Gewinn- und Verlustrechnung

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis
		2020	2019	2018
		€		
1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	19.415.000	17.471.000	17.949.603,50
	Erlöse aus ambulanten Leistungen	15.509.000	14.136.000	14.426.111,77
	andere Umsatzerlöse	3.285.000	2.905.000	2.920.331,57
	Nutzungsentgelte der Ärzte	621.000	430.000	603.160,16
2.	sonstige betriebliche Erträge	31.200	76.200	75.356,50
3.	Personalaufwand	11.577.900	10.647.500	9.995.552,03
	Löhne und Gehälter	9.957.400	9.250.600	8.591.947,69
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.620.500	1.396.900	1.403.604,34
4.	Materialaufwand	6.375.400	5.477.700	5.920.850,07
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.569.600	1.627.200	1.476.901,70
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.805.800	3.850.500	4.443.948,37
5.	Abschreibungen	370.600	488.700	282.960,03
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.072.300	903.300	1.138.911,47
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	0	4.520,80
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.000	30.000	682.165,60
10.	sonstige Steuern	45.000	30.000	41.438,82
11.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	640.726,78

1358

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterung
		2020	2019	2018	
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Zuführung zum Stammkapital				
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen				
3.	Jahresgewinn	0	0	640.726,78	
4.	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen				
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge				
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge				
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen				
8.	Kredite von				
	a) Aufgabenträger				
	b) Dritten				
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	370.600	485.000	282.960,03	Abschreibungen Plan 2019: 488.700 €; davon zur Deckung der Ausgaben benötigt: 485.000 €
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren				
12.	Entnahme aus der Rücklage für Investitionen	74.400		374.682,93	
	Finanzierungsmittel insgesamt	445.000	485.000	1.298.369,74	

1359

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis	Erläuterung
		2020	2019	2018	
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	445.000	485.000	1.298.369,74	
2.	Finanzanlagen				
3.	Umlagen zur Vermögensfinanzierung				
4.	Rückzahlung von Stammkapital				
5.	Entnahme aus Rücklagen				
6.	Jahresverlust				
7.	Entnahme Sonderposten m. Rücklageanteil				
8.	Auflösung Ertragszuschüsse				
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen				
10.	Tilgung von Krediten				
	a) an die Gemeinde				
	b) an Dritte				
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	445.000	485.000	1.298.369,74	

1360

A Finanzplan mittelfristig

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Planjahr	1.	2.	3.
				Folgejahr		
		2019	2020	2021	2022	2023
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	17.471	19.415	19.706	20.018	20.386
	Erlöse aus ambulanten Leistungen	14.136	15.509	15.685	15.889	16.146
	andere Umsatzerlöse	2.905	3.285	3.388	3.484	3.583
	Nutzungsentgelte der Ärzte	430	621	633	645	657
2.	sonstige betriebliche Erträge	76	31	31	31	31
3.	Personalaufwand	10.647	11.578	11.766	11.959	12.146
	Löhne und Gehälter	9.250	9.957	10.118	10.282	10.449
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge u. für Unterstützung	1.397	1.621	1.648	1.677	1.697
4.	Materialaufwand	5.478	6.376	6.478	6.584	6.688
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.627	1.570	1.598	1.625	1.652
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.851	4.806	4.880	4.959	5.036
5.	Abschreibungen	489	370	386	394	394
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	903	1.072	1.052	1.057	1.134
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	5	5	5
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30	45	50	50	50
10.	sonstige Steuern	30	45	50	50	50
11.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	0	0	0

1361

B. Vermögensplan mittelfristig
I. Einnahmen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Planjahr	1.	2.	3.
				Folgejahr		
		2019	2020	2021	2022	2023
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen					
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8.	Kredite von					
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritten					
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge*	485	370	386	370	370
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12.	Entnahme aus der Rücklage für Investitionen	0	75	29	0	0
	Finanzierungsmittel insgesamt	485	445	415	370	370

* - in den Jahren 2022 - 2023 Abschreibungen in zur Deckung der Ausgaben notwendigen Höhe

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Planjahr	1.	2.	3.
		2019	2020	Folgejahr		
				2021	2022	2023
Tausend €						
1	2	3	4	5	6	7
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	485	445	415	370	370
2.	Finanzanlagen					
3.	Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
4.	Rückzahlung von Stammkapital					
5.	Entnahme aus Rücklagen					
6.	Jahresverlust					
7.	Entnahme Sonderposten m. Rücklageanteil					
8.	Auflösung Ertragszuschüsse					
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
10.	Tilgung von Krediten					
	a) an die Gemeinde					
	b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren					
	Finanzierungsbedarf insgesamt	485	445	415	370	370

1363

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Plan	Plan	Bemerkungen
			2019	2020	
1	2	3	4	5	6
1.	Sondervertrag Personal der Geschäftsführung	1,50	2,62	2,62	
2.	Sondervertrag Ärztlicher Dienst/ Angabe der KV-Sitze	45,29	42,75	47,25	
3.	Sondervertrag Medizinisch-technischer Dienst (SPZ, SAPV, Labor, Patho, Strahlentherapie)	32,30	29,96	30,96	
4.	Sondervertrag Geh.TF für MFA Funktionsdienst (Personal der Sprechstunden)	53,23	53,49	53,49	
5.	Sondervertrag MTV Gebäude- reinigung Wirtschafts- und Versorgungsdienst (Personal der Reinigung)	71,55	70,00	70,00	
6.	Sondervertrag Entg.-TV f. Sicherheits- dienstleistungen Verwaltungsdienst (Personal des Wachdienstes und der Verwaltung)	15,35	15,40	15,40	
7.	Geh.-TF für MFA Auszubildende	0,80	0,60	0,60	
Gesamt		220,02	214,82	220,32	

1364

Wirtschaftsplan 2020 MVZ SKD GmbH

Lfd. Nr.	Stellen	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2019	Plan	Plan	Bemerkungen
				2019	2020	
1	2	3	4	5	6	7
1	Ärztliche KV-Sitze	Sondervertrag	45,29	42,75	47,25	
2	Gehaltstarifvertrag für ArzthelferInnen/ Medizinische Fachangestellte	Ausbildungsvergütung	0,80	0,60	0,60	
3	Entgelttarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen	LG1	14,35	14,40	14,40	
4	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG1	53,81	48,00	48,00	
5	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG2	10,80	13,00	13,00	
6	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG6	2,00	3,00	3,00	
7	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG7	4,54	3,00	3,00	
8	Sondervertrag	Sondervertrag	88,43	90,07	91,07	
	Gesamt		220,02	214,82	220,32	

1365

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2020 der Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD GmbH)

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus den Erlösen aus ambulanten Leistungen, aus den Nutzungsentgelten und ähnlichen Erlösen sowie aus den anderen Umsatzerlösen.

Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus den ambulanten Leistungen im MVZ umfassen im Wesentlichen die Erlöse aus der vertragsärztlichen Tätigkeit, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden (inklusive Notarztdienst) sowie die Erlöse aus der Koordination der Leistungen für die ambulanten Palliativversorgung und die integrierte Wundversorgung.

Ausgangspunkt für die Planung der Erlöse sind sowohl die voraussichtlichen Veränderungen bei den Arztsitzen (z.B. Neu- oder Nachbesetzungen, geplante Praxisübernahmen etc.) als auch die bisherigen Erlöse der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre. Dabei führten insbesondere folgende Sachverhalte zu Veränderungen bei den Erlösen gegenüber dem Vorjahresplan sowie gegenüber den abgeschlossenen Wirtschaftsjahren:

- Im Bereich der Strahlentherapie erfolgte im Wirtschaftsjahr 2018 eine Erhöhung der KV-Sitze auf nunmehr vier. Daher ist hier zu erwarten, dass sich die Anzahl der Leistungen erhöhen wird, so dass im Wirtschaftsplan 2020 eine Erhöhung der Erlöse berücksichtigt ist.
- Auch im Bereich der Neurochirurgie gab es im Wirtschaftsjahr 2018 eine Erhöhung der KV-Sitze und damit der geplanten Erlöse ab dem Wirtschaftsjahr 2020.
- Nach dem Erwerb einer pathologischen Praxis mit drei Arztsitzen im Jahr 2018 konnten auf Basis der nunmehr vorliegenden KV-Abrechnungen die Planungen für die Folgejahre angehoben werden. Gleichzeitig entwickeln sich auch die Erlöse im Bereich Molekularpathologie konstant positiv, so dass auf Basis der Erlöse bis Anfang 2019 weitere Umsatzsteigerungen im Plan berücksichtigt werden konnten.
- Die in der Vorjahresplanung berücksichtigte Erweiterung des therapeutischen Spektrums durch die Psychotherapie wurde von der Kassenärztlichen Vereinigung nicht genehmigt, so dass diese Erlöse im Wirtschaftsplan 2020ff. nicht mehr enthalten sind.

Die Leistungen der ambulanten Palliativpflege werden voraussichtlich weiter stark nachgefragt. Auf Grund vertraglich vereinbarter Preisanpassungen sowie einer Ausweitung des Leistungsangebots auf stationäre Pflegeeinrichtungen sind für die Folgejahre leichte Steigerungen der Erlöse geplant. Bei der im Jahr 2017 etablierten integrierten Wundversorgung kann von konstanten Erlösen ausgegangen werden.

Unter der Position „Erlöse aus ambulanten Leistungen“ werden ab dem Planjahr 2020 auch die erhaltenen Aufwandszuschüsse für im MVZ beschäftigte Weiterbildungsassistenten (Ärzte in Facharztausbildung) ausgewiesen. Diese Beträge werden nur auf Basis bereits bewilligter Förderungen geplant, so dass für die Jahre ab 2020 mit Auslaufen der Förderungen sinkende Erlöse berücksichtigt sind.

Darüber hinaus sind als ambulante Erlöse Kostenerstattungen vom Städtischen Klinikum Dessau zu berücksichtigen für pathologische Leistungen, die von der pathologischen Praxis in Stendal für das Klinikum erbracht werden.

Andere Umsatzerlöse

Die Erlöse aus der Erbringung von Reinigungsleistungen und Wachschatz, die als andere Umsatzerlöse ausgewiesen werden, werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter steigen, da sich die Personalkosten für die in diesen Bereichen beschäftigten Mitarbeiter, die vertragsgemäß an die Leistungsempfänger weiter zu berechnen sind, v.a. durch Tarifsteigerungen weiter erhöhen werden.

Nutzungsentgelte der Ärzte

Der auf das MVZ entfallende Anteil aus der privatärztlichen Tätigkeit der im MVZ angestellten Ärzte wurde im Wesentlichen anhand der Daten aus den Vorjahren prognostiziert.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten wie in Vorjahren vor allem die voraussichtlichen Erstattungen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz bzw. Beschäftigungsverbot sowie die sonstigen und periodenfremden Erträge, die anhand der Vorjahreswerte ermittelt worden sind.

3. Personalaufwand

Grundlage für die Planung des Personalaufwands ist der Stellenplan sowie die voraussichtliche Entwicklung der Löhne und Gehälter, die vor allem durch Tarifierhöhungen beeinflusst wird.

Insbesondere im ärztlichen Dienst sind auf Grund der Veränderungen bei den Arztsitzen Erhöhungen der Personalaufwendungen zu erwarten. Im Weiteren wird auf die Ausführungen zum Stellenplan verwiesen.

Für den Bereich der Gebäudereiniger ist die bereits vereinbarte Tarifierhöhung in Höhe von 4,98% ab dem 1. Januar 2020 zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind auch in den anderen Berufsgruppen weitere Tarifsteigerungen zu erwarten.

Insgesamt ist daher davon auszugehen, dass der Personalaufwand sich voraussichtlich für alle Berufsgruppen in den kommenden Jahren weiter erhöhen wird.

4. Materialaufwand

Die Materialaufwendungen mit den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Leistungen sind in Abhängigkeit der Entwicklung der Umsatzerlöse zu planen.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Wesentliche unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erfasste Sachverhalte sind unverändert die Aufwendungen für die SAPV sowie die Kostenerstattung für die Transfusionsmedizin.

Bei den Aufwendungen für SAPV ist zu bemerken, dass in den vergangenen Jahren der Anstieg der Erlöse deutlich über dem Anstieg der entsprechenden Aufwendungen lag. Daher erfolgte im vorliegenden Wirtschaftsplan insofern eine Korrektur, dass die Aufwendungen für die SAPV gegenüber dem Vorjahresplan nahezu unverändert geblieben sind.

Die Kostenerstattung für die Transfusionsmedizin orientiert sich an den erzielten Umsatzerlösen. Da diese für das Wirtschaftsjahr 2020 auf Grund der tatsächlichen Entwicklung gegenüber dem Planjahr 2019 leicht rückläufig sind, sind auch geringere Materialaufwendungen zu planen.

Bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen werden vor allem für die Kostenerstattung für die Nutzung von Einrichtungen des SKD geplant sowie für die Nutzung von Laborkapazitäten für die Molekularpathologie und für die Honorare für die Notfallmediziner. Auch die an die Kassenärztliche Vereinigung zu zahlende Gebühr für die Honorarabrechnung wird unter dieser Position erfasst.

Alle vorgenannten Aufwendungen sind in Abhängigkeit von den entsprechenden geplanten Erlösen zu ermitteln, die voraussichtlich steigen werden, insbesondere in den Bereichen der Strahlentherapie und der Pathologie inklusive der Molekularpathologie (es wird auch auf die Ausführungen unter „1. Umsatzerlöse / Erlöse aus ambulanten Leistungen“ verwiesen). Daher sind in der Planung für die Wirtschaftsjahre ab 2020 – unter der Annahme von unveränderten vertraglichen Vereinbarungen – deutlich steigende Aufwendungen für bezogene Leistungen berücksichtigt.

5. Abschreibungen

Bei der Planung der Abschreibungen sind sowohl die bereits durchgeführten Investitionen als auch die im Investitionsplan für die Jahre ab 2020 enthaltenen Investitionen zu berücksichtigen. Daneben ist jedoch auch das Auslaufen der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer von vorhandenen Vermögensgegenständen zu beachten.

Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die Abschreibungen auf Grund der in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführten bzw. durchzuführenden Investitionen im Jahr 2020 deutlich über denen der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre liegen werden; danach aber nur moderat weiter ansteigen werden.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Steigerungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die im Wirtschaftsplan 2020ff. gegenüber der Vorjahresplanung berücksichtigt wurden, betreffen im Wesentlichen höhere Ausgaben für Mieten und Pachten, für Büro- und Wirtschaftsbedarf sowie für Beratungs- und Weiterbildungsleistungen. Der Anstieg dieser Aufwendungen ist dabei vor allem durch die gestiegene Zahl der Praxen verursacht.

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Vorhandene liquide Mittel werden für die laufende Betriebsführung sowie die geplanten Investitionsmaßnahmen verwendet. Zinserträge werden wie in Vorjahren nicht geplant.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die in der Planung ausgewiesenen Zinsaufwendungen betreffen ausschließlich die Abzinsung von mehrjährigen Rückstellungen.

Eine Inanspruchnahme eines Betriebsmittelkredits oder sonstiger Darlehen ist nicht geplant, daher sind hierfür keine Zinsaufwendungen im Rahmen der Planung berücksichtigt.

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es wird auf die Ausführungen zum Jahresergebnis verwiesen.

10. Steuern

Der geplante Steueraufwand betrifft unverändert vor allem Ertragsteuern aus den Nutzungsentgelten der im MVZ angestellten Ärzte für deren privatärztliche Tätigkeiten.

11. Jahresüberschuss/- fehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Die mit der Erhöhung der Anzahl der KV-Sitze verbundenen Steigerungen bei den Personal- und Materialkosten sowie sonstigen Aufwendungen werden voraussichtlich durch steigende Erlöse aus diesen zusätzlichen KV-Sitzen kompensiert.

Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2020 weist mit insgesamt 220,32 Stellen 5,5 Stellen mehr auf als der Stellenplan des Jahres 2019.

Im ärztlichen Dienst waren Korrekturen auf Grund der Änderungen bei den KV-Sitzen vorzunehmen:

- Allgemeinmedizin: + 1,0 KV-Sitze (Erhöhung um zwei KV-Sitze bei gleichzeitiger Reduzierung um zwei halbe KV-Sitze)
- Laboratoriumsmedizin: +1,5 VK auf Grund der Erhöhung des vormals halben KV-Sitzes auf nunmehr 2,0 KV-Sitze
- Neurochirurgie: +1,5 KV-Sitze auf Grund der Erhöhung von 1,25 auf 2,75 KV-Sitze
- Strahlentherapie: +2,0 KV-Sitze auf Grund der Erhöhung von 2,0 auf 4,0 KV-Sitze
- Reduzierung um 1,0 KV-Sitze für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie 0,5 KV-Sitze Augenheilkunde wegen Nicht-Besetzung

Bei den Stellen im Funktionsdienst wurden für den Bereich der SAPV auf Grund der hohen Anzahl zu betreuender Patienten eine Anpassung notwendig (+1,0 KV).

Stadtmarketinggesellschaft Dessau- Roßlau mbH

Liegt noch nicht vor

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Beschlussfassung vorgesehen im Aufsichtsrat am 23.10.2019

**Stadtwerke Roßlau
Fernwärme GmbH**

für
Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
Termin 01.10.2019

Wirtschaftsplan 2020

Erläuterungen zur Mittelfristplanung 2020-2024

Die Planung basiert auf folgenden Grundlagen und Erkenntnissen:

Absatzplan ->18,0 GWh/a

Basis:

- Plan 2019 (18,5 GWh) unter Berücksichtigung der Witterungstendenzen in 2018/2019 (-0,5 GWh) auf Grundlage der vorhandenen Kundenstruktur
- Der **Absatz 2018** und das **voraussichtliche Ist 2019** sind wegen des **unnormalen** Witterungsverlaufs nicht repräsentativ.

Preisgestaltung der Wärmepreise auf Basis der vertraglich vereinbarten Preisgleitung:

zu Grunde gelegte Prämissen:

- Prognostizierte Entwicklung Inflationsrate für Investitionsgüter (Steigerung p.a.)

2020	2021	2022 ff.
1,75%	1,75%	1,75%

- Prognostizierte Entwicklung Inflationsrate für Verbrauchsgüter (Steigerung p.a.)

2020	2021	2022 ff.
2,00%	2,00%	2,00%

- Entwicklung Personalaufwand

im Wesentlichen konstant über MIFRI-Zeitraum

- neue Gasbezugsbedingungen für 2020 ->Tranchenmodell vereinbart; Gasbedarf vollumfänglich eingedeckt-> Fixpreis 2020 steht fest; damit ändert sich der Wärmearbeitspreis in Verlauf des Geschäftsjahres nur marginal, da der Wärmearbeitspreis hauptsächlich durch die Volatilität des Gaspreises bestimmt wird
- Gasbezugsbedingungen für 2021 -> Tranchenmodell ausgeschrieben; Gasbedarf noch nicht eingedeckt-> Preis für Planung 2021 auf Basis Durchschnittspreis 2020 einschl. Handling-Fee lt. Vertrag 2020 angesetzt

Preisgestaltung der Brennstoffbezugspreise:

- Gasliefervertrag 2020 -wie bereits erwähnt- im Ergebnis einer Marktabfrage mit GVD abgeschlossen (Laufzeit 01.01.20-31.12.2020) Insofern kommt im Wirtschaftsplan 2020 der reine Energielieferpreis als Durchschnittspreis der eingedeckten Tranchen zzgl. Handlingsfee, Netznutzungsentgelt und Erdgassteuer zum Ansatz.
- Für die Jahre 2021-2024 werden die Konditionen auf Basis Durchschnittspreises 2020 einschl. Handling-Fee lt. Vertrag 2020 angesetzt .Bei dem Preisbestandteil "Netznutzungsentgelt" wurde eine Esklation von 3% p.a. zu Grunde gelegt.
- **informativ:** Der Gasliefervertrag 2021 ist in Vorbereitung. Es läuft aktuell eine Marktabfrage (Laufzeit 01.01.21-31.12.2021)

Personalplan MIFRI 2020-2024:

- beinhaltet die Geschäftsführeranstellung

Zinserträge:

- Prognostizierte Entwicklung der Marktzinsen -> Zinssätze

2020	2021	2022 ff.
*	*	*

* KIK-Anlage 500T€ ab 09/18-09/24

Zinsstaffelung von 0,01%= 1.und 2. Jahr (2018/2019/2020)

0,08%= 3. Jahr (2020/2021)

0,75%= 4. Jahr (2021/2022)

1,00%= 5. Jahr (2022/2023)

bis 1,75%= 6. Jahr (2023/2024)

Ergebnisentwicklung 2018 -> 2019:

Ergebnis 2018 hat Planziel übertroffen, daher ist Ergebnisrückgang von 2018 zu 2019 erwartet bzw. geplant

Ergebnisbewegung Plan 2019 -> Prognose 2019:

Prognose-Ergebnis 2019 bewegt sich über dem Planniveau

- **Ursache Plandifferenzen:**
- Nichterreichung des Absatzziels (witterungsbedingt) führt zu Umsatz-und Materialaufwandsverschiebungen
- Sonstige betriebliche Erträge +73 T€ zum Plan (Auflösung Rückst. -Ansparung Gen.rep. HWE 3 HH Ost-> Wert 70 T€)
- Bezogene Leistungen (Instandhaltung) +6 T€ zum Plan (Mehrkosten Instandhaltung Hausanschl.St.)
- Personalaufwandserhöhung wegen zus. Geschäftsführungskosten + 4 T€

Wesentliche Investitionen:

- Ersatzinvestitionen (Heizkessel) Roßlau West, Magdeburger Str. 94* in den Jahren 2021, 2022
- Realisierung abhängig vom technischen Zustand der Anlagen;
- > wenn die Anlagen den technischen Anforderungen entsprechen verschieben sich die Investitionen

Sonstiges

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen aus Darstellungsgründen (Ausweis in € in den Unterlagen für Stadtverwaltung bzw. T€ in den Unterlagen für den Aufsichtsrat) Rundungsdifferenzen auftreten.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

	IST Ergebnis 2018 [€]	PLAN 2019 [€]	Voraus. IST Ergebnis 2019 [€]	Plan* 2020 [€]
1. Umsatzerlöse	1.663.938,95	1.850.300	1.802.300	1.813.400
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. andere aktivierte Erträge				
4. sonstige betriebliche Erträge	19.187,47	5.000	78.100	7.000
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil				
5. Materialaufwand:	891.144,12	1.150.300	1.114.800	1.084.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	770.048,44	953.300	909.000	891.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	121.095,68	197.000	205.800	182.700
6. Personalaufwand:	34.117,02	47.300	50.000	83.300
a) Löhne und Gehälter	33.220,20	39.600	42.700	67.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	896,82	7.700	7.300	15.800
davon für Altersversorgung				
7. Abschreibungen:	44.318,85	42.600	42.500	45.500
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen				
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB				
davon nach § 254 HGB				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschritten				
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB				
davon nach § 245 HGB				
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.908,49	86.000	115.500	86.700
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
9. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
davon aus verbundenen Unternehmen				
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	800	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Unternehmens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	357,00	0	0	0
14. davon aus verbundenen Unternehmen				
15. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	621.280,94	529.900	557.600	520.600
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen				
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				
18. außerordentliche Erträge				
19. außerordentliche Aufwendungen				
20. Außerordentliches Ergebnis				
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	201.623,82	167.100	154.000	164.200
22. Sonstige Steuern	892,40	1.000	800	800
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	418.764,72	361.800	402.800	355.600

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns 2020

- a) zur Tilgung des Verlustjahres _____
b) zur Einstellung in Rücklagen _____

- c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers _____

- d) auf neue Rechnung vorzutragen _____

181.356 * entspricht 51 % (Kapitalanteil Stadt DE-RSL) von

355.600

* Die Auskehrung der Ausschüttung des Jahresgewinns 2020 erfolgt im Folgejahr.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Prognose 2019	Plan 2020	Erläuterung
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3	Jahresgewinn	402.800	355.800	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen			
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Aufhebungsbeiträge			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Aufhebungsbeiträge			
7	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-81.000		
8	Kredite c) vom Aufgabenträger d) von Dritten			
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	42.500	45.500	
10	Veränd. der Vorräte, Forderungen Lu.L. sowie andere Aktiva	-38.000	-2.000	
11	Veränd. der Verbindlichkeiten aus Lu. u. L. sowie andere Passiva	48.000	-5.000	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	374.300	394.100	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Prognose 2019	Plan 2020	Investitionen (nachrichtlich)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	Erläuterungen
1	Sachanlagen und Immaterielle Anlagenwerte für Stromversorgung für Wärmeversorgung für Neuinvestitionen lt. Plan	257.000	9.000				
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitalanlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung)						
3	Rückzahlungen vom Stammkapital						
4	Entnahme aus Rücklagen						
5	Jahresverlust						
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil						
7	Auflösung Ertragszuschüsse						
8	Entnahme langfristige Rückstellungen						
9	Tilgung von Krediten						
10	Gewährung von Krediten a) an die Gemeinde b) an Dritte						
11	Ausschüttung an Gesellschafter	418.800	402.800				
12	Finanzbedarf insgesamt	675.800	411.800				
	Veränderung des Finanzmittelbestandes (Saldo Finanzierungsmittel/Finanzbedarf)*	-301.500	-17.700				
	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (übrige Mittel aus Vorjahren)**	1.533.700	1.232.200				
	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.232.200	1.214.500				

Erläuterung:

Der Vermögensplan ist im Wesentlichen ein Abbild der Kapitalflussrechnung.

Die Finanzierungsmittel spiegeln den Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit wieder.

* Da diese Position kleiner/größer als die Mittelabflüsse (Finanzbedarf) ist, ergibt sich eine Unter-/Überdeckung. Inwiefern können beide Positionen nicht übereinstimmen. In diesem Fall verringert/erhöht sich dadurch der Finanzmittelbestand (Bankguthaben). Der Ausgleich (bei Unterdeckung siehe 2019 und 2020) erfolgt durch Entnahme aus Finanzmittelbestand (Bankguthaben). Andernfalls (bei Überdeckung) erhöht sich der Finanzmittelbestand (Bankguthaben).

** Die Position Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (übrige Mittel aus Vorjahren, 2016) entspricht der Position Guthaben bei Kreditinstituten zum Stichtag 31.12.2018 (Vgl. Bilanz).

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgabengebiet	Vergütungs- gruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2020	tats. besetzt 30.06.2019
Geschäftsführer		1	1	1
Angestellter		-	-	-
techn. Mitarbeiter		-	-	-
Gesamt		1	1	1

Vergütung ohne Tarifbindung

**Stadtwerke Roßlau
Fernwärme GmbH**

für
Stadtverwaltung Dessau-Roßlau
Termin 01.10.2019

**Mittelfristige Planung
für die
Wirtschaftsjahre 2020 - 2024**

Erfolgsplan für die Jahre 2020 - 2024 (in EUR)

	Plan 2019	V-Ist 2019	Mittelfristplanung				
			2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	1.850.300	1.802.300	1.813.400	1.830.600	1.847.600	1.864.900	1.882.400
Sonstige betriebliche Erträge	5.000	78.100	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Gesamtleistung	1.855.300	1.880.400	1.820.400	1.837.600	1.854.600	1.871.900	1.889.400
Materialaufwand	-1.150.300	-1.114.800	-1.084.300	-1.091.300	-1.098.500	-1.105.500	-1.113.200
a) Aufwendungen f. Roh-Hilfs-Brennstoffe	-953.300	-909.000	-901.600	-905.900	-910.400	-915.000	-919.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-197.000	-205.800	-182.700	-185.400	-188.100	-190.500	-193.500
Personalaufwand	-47.300	-50.000	-83.300	-83.800	-84.000	-83.700	-84.100
Abschreibungen	-42.600	-42.500	-45.500	-42.400	-47.800	-68.000	-67.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-86.000	-115.500	-86.700	-87.600	-88.600	-89.500	-90.500
Sonstige Zinsen/Erträge	800	0	0	200	1.500	4.200	6.600
Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-167.100	-154.000	-164.200	-168.000	-169.400	-167.000	-170.500
Sonstige Steuern	-1.000	-800	-800	-800	-800	-800	-800
Jahresüberschuss/Jahresverlust	361.800	402.800	355.600	363.900	367.000	361.600	369.100

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2020 - 2024

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn	355.600	363.900	367.000	361.600	369.100
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Aufhebungsbeiträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Aufhebungsbeiträge					
7	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen					
8	Kredite					
c)	vom Aufgabenträger					
d)	von Dritten					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	45.500	42.400	47.800	68.000	67.800
10	Veränd. der Vorräte, Forderungen L.u.L. sowie andere Aktiva	-2.000	-27.000	-2.000	-2.000	-2.000
11	Veränd. der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie andere Passiva	-5.000	1.000	1.000	1.600	1.000
12	Finanzierungsmittel insgesamt	394.100	380.300	413.800	428.600	435.900

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR				
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für Stromversorgung für Gasversorgung für Neuinvestitionen lt. Plan	9.000	262.000	253.000	10.000	10.000
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitalanlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlungen vom Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristige Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
10	Gewährung von Krediten					
a)	an die Gemeinde					
b)	an Dritte					
11	Ausschüttung an Gesellschafter	402.800	355.600	363.900	367.000	361.600
12	Finanzbedarf insgesamt	411.800	617.600	616.900	377.000	371.600
	Veränderung des Finanzmittelbestandes (Saldo Finanzierungsmittel/Finanzbedarf)*	-17.700	-237.300	-203.100	51.600	64.300
	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (erhörte Mittel aus Vorjahren)**	1.232.200	1.214.500	977.200	774.100	825.700
	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.214.500	977.200	774.100	825.700	890.000

Erläuterung:

Der Vermögensplan ist im Wesentlichen ein Abbild der Kapitalflussrechnung.

Die Finanzierungsmittel spiegeln den Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit wieder.

* Da diese Position größer oder kleiner als die Mittelabflüsse (Finanzbedarf) ist, ergibt sich eine Überdeckung bzw. Unterdeckung. Insofern können beide Positionen nicht übereinstimmen.

Der Ausgleich (bei Unterdeckung) erfolgt durch Entnahme aus Finanzmittelbestand (Bankguthaben). Andernfalls (bei Überdeckung) erhöht sich der Finanzmittelbestand (Bankguthaben).

** Die Position Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (erhörte Mittel aus Vorjahren) entspricht faktisch der Position Guthaben bei Kreditinstituten zum Stichtag 31.12. des Vorjahres (Vgl. Bilanz).

Stadtwerke
Roßlau Fernwärme GmbH

Anlagen

Wirtschaftsplan 2020

Bilanz der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Aktiva	Stand am 31.12.2020 T€	Prognose 2019 T€	Geschäftsjahr 2018 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	-	-
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	80	88	103
2. Technische Anlagen und Maschinen	280	303	65
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14	20	28
	374	411	196
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267	265	227
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	11	11	12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20	20	19
	298	296	258
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.215	1.232	1.534
	1.513	1.528	1.792
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-
	1.887	1.939	1.988

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020 T€	Prognose 2019 T€	Geschäftsjahr 2018 T€
1. Umsatzerlöse	1.813	1.802	1.664
Fernwärmelieferungen	1.669	1.658	1.517
Mieten aus Energieanlagen	144	144	147
2. Sonstige betriebliche Erträge	7	78	19
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	901	909	770
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	183	206	121
	1.084	1.115	891
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	67	42	33
b) Soziale Abgaben	16	7	1
	83	49	34
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	46	42	44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	86	116	92
7. Sonstige Zinsen und Erträge	-	-	-
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164	154	202
9. Ergebnis nach Steuern	357	404	420
10. Sonstige Steuern	1	1	1
11. Jahresüberschuss	356	403	419

*** Gewinnverwendungsvorschlag:**

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe ausgeschüttet.

Personalplan der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020	Prognose 2019
Angestellte	1	1
gewerbliche Arbeitnehmer	-	-
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	1	1

Kapitalflussrechnung der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Ist 2018 T€	Prognose 2019 T€	Plan 2020 T€
Periodenergebnis	419	403	356
-/+ Zuschreibungen/Abschreibungen	44	42	46
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-43	-81	-
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-	-	-
-/+ Zunahme/Abnahme d. Vorr., Ford. L.u.L. sowie anderer Aktiva	-5	-38	-2
+/- Zunahme/Abnahme Verä. d. Verb.L.u.L. sowie anderer Passiva	8	48	-5
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-	-	0
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abg. von Gegenst. des Anlageverm.	-4	-	-
+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	202	154	164
+/- Ertragssteuerzahlungen	-209	-154	-164
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	412	374	395
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Anlagevermögen	4	-	-
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-25	-257	-9
+ erhaltene Zinsen	-	-	-
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-21	-257	-9
- Auszahlungen an Gesellschafter	-406	-419	-403
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-406	-419	-403
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-15	-302	-17
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.549	1.534	1.232
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.534	1.232	1.215

Absatzplan der Stadtwerke Roßlau Fernwame GmbH

	Plan 2020	Prognose 2019
<u>Fernwame (GWh)</u>	18,0	17,2
Gesamt	18,0	17,2
Davon		
Haushalte	13,8	13,2
Offentliche Einrichtungen	3,2	3,0
Gewerbe	1,0	1,0

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Übersicht

über die geplanten Investitionen

Investitionsplan der Stadtwerke Roßlau Fernwäme GmbH

	Plan . 2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	-
Kraftwerksanlagen	-
Wärmeverteilungsanlagen	-
Andere Anlagen, Betriebs-und Geschäftsausstattung	9
Gesamt	9

Investitionen

Immaterielle Vermögensgegenstände BGA, Andere technische Anlagen

Jahr: 2020

Lfd.Nr.	Vorhabenbezeichnung	Budget T€
1	Andere techn. Anlagen (Wärmezähler)	9
Gesamt		9

Stadtwerke
Roßlau Fernwärme GmbH

Anlagen

Mittelfristplanung 2020-2024

Planbilanzen der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Aktiva	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	80	79	77	76	75
2. Technische Anlagen und Maschinen	280	505	713	657	602
3. Andere Anlagen, BGA	14	10	9	8	6
	374	594	799	741	683
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267	294	297	300	303
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	11	11	11	11	11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	20	20	19	18	17
	298	325	327	329	331
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
	1.215	977	774	826	890
	1.513	1.302	1.101	1.155	1.221
Summe Aktiva	1.887	1.896	1.900	1.896	1.904

Passiva	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025
II. Gewinnrücklage	155	155	155	155	155
III. Jahresüberschuss	356	364	367	362	369
	1.536	1.544	1.547	1.542	1.549
B. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	-	-	-	-	-
2. Sonstige Rückstellungen	130	130	130	130	130
	130	130	130	130	130
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	181	182	183	184	185
2. Sonstige Verbindlichkeiten	40	40	40	40	40
	221	222	223	224	225
Summe Passiva	1.887	1.896	1.900	1.896	1.904

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1. Umsatzerlöse	1.813	1.831	1.848	1.865	1.882
Fernwärmelieferungen	1.669	1.687	1.704	1.721	1.738
Mieten aus Energieanlagen	144	144	144	144	144
2. Sonstige betriebliche Erträge	7	7	7	7	7
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	901	906	911	915	920
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	183	185	188	190	193
	1.084	1.091	1.099	1.105	1.113
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	67	68	68	68	68
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16	16	16	16	16
	83	84	84	84	84
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	46	42	48	68	68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	86	88	89	89	91
7. Sonstige Zinsen und Erträge	-	0	2	4	7
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164	168	169	167	170
9. Ergebnis nach Steuern	357	365	368	363	370
10. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1
11. Jahresüberschuss *	356	364	367	362	369

*** Gewinnverwendungsvorschlag:**

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe ausgeschüttet.

Kapitalflussrechnungen der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Periodenergebnis	356	364	367	362	369
-/+ Zuschreibungen/Abschreibungen	46	42	48	68	68
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-	-	-	-	-
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-	-	-	-	-
-/+ Zunahme/Abnahme d. Vorr., Ford. L.u.L. sowie anderer Aktiva	-2	-27	-2	-2	-2
+/- Zunahme/Abnahme Verä. d. Verb.L.u.L. sowie anderer Passiva	-5	1	1	1	1
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-	-	-2	-4	-7
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abg. von Gegenst. des Anlageverm.	-	-	-	-	-
+/- Ertragssteueraufwand/-ertrag	164	168	169	167	170
+/- Ertragssteuerzahlungen	-164	-168	-169	-167	-170
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	395	380	412	425	429
+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Anlagevermögen	-	-	-	-	-
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-9	-262	-253	-10	-10
+ erhaltene Zinsen	-	-	2	4	7
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-9	-262	-251	-6	-3
- Auszahlungen an Gesellschafter	-403	-356	-364	-367	-362
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-403	-356	-364	-367	-362
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-17	-238	-203	52	64
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.232	1.215	977	774	826
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.215	977	774	826	890

Personalplan der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Angestellte	1	1	1	1	1
gewerbliche Arbeitnehmer	-	-	-	-	-
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	1	1	1	1	1

Absatzplan der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Fernwärme (GWh)	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Gesamt	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
davon					
Haushalte	13,8	13,8	13,8	13,8	13,8
Öffentliche Einrichtungen	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Gewerbe	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Übersicht

über die geplanten Investitionen

Investitionsplan

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-
Heizkessel	-	250	250	-	-
Wärmeverteilungsanlagen	-	-	-	-	-
Andere Anlagen, BGA	9	12	3	10	10
Gesamt	9	262	253	10	10

Technische Maschinen und Anlagen

Wärmeversorgung

Lfd.Nr.	Vorhabenbezeichnung	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
1	Heizkesselanlage HH-West Im Bedarfsfall → Ersatzmaßnahmen HWE	-	250	250	-	-
Gesamt		-	250	250	-	-

Investitionsplan

Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Immaterielle Vermögensgegenstände; Andere Anlagen, BGA

	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€
Andere technische Anlagen, BGA davon Wärmezähler	9 (9)	12 (12)	3 (3)	10 (10)	10 (10)
Gesamt	9	12	3	10	10

Industriehafen Roßlau GmbH

Liegt noch nicht vor

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH

Beschlussfassung vorgesehen in der Gesellschafterversammlung am
07.11.2019



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
ANHALT-BITTERFELD | DESSAU | WITTENBERG

Wirtschaftsplan 2020 – 2023
Entwurf
vom
September 2019

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH
Albrechtstraße 127
06844 Dessau-Roßlau

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH (WFG ABDW) ist auf der Grundlage der Betrauungsbeschlüsse ihrer Gesellschafter mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse beauftragt. Der nachfolgende Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 stellt die Mindestkosten dar, die zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben notwendig sind. Gleichzeitig gibt er eine Vorschau auf die Kostenentwicklung bis zum Jahr 2023.

Da die übertragenen Aufgaben fast ausschließlich im nichtwettbewerblichen Dienstleistungsbereich angesiedelt sind, ist es notwendig die Kosten, soweit sie nicht durch Fördermittel oder andere Zuwendungen Dritter abgedeckt werden, durch Ausgleichszahlungen der Gesellschafter zu kompensieren. Diese sind unter den **sonst. betriebl. Erträgen** dargestellt. Hierbei wird unterschieden in Ausgleichsbeträge, mit denen sich alle drei Gesellschafter im prozentualen Verhältnis ihrer Geschäftsanteile an der Finanzierung der Gemeinkosten und der themenspezifischen Sachkosten beteiligen und einem zusätzlichen Ausgleichsbetrag des Gesellschafter Landkreis Wittenberg, für jene Kosten die im Rahmen gesonderter Aufgaben der Wirtschaftsförderung ausschließlich innerhalb des Landkreises entstehen. Wie schon im vorangegangenen Jahr setzen sich diese Kosten aus Sach- und Projektkosten sowie Personalkosten für eine Mitarbeiterin zusammen.

Neben den Ausgleichszahlungen der Gesellschafter plant die Gesellschaft auch für 2020 wieder kleinere **Umsatzerlöse** und **sonst. Erträge** in Höhe von 6 Prozent der Gesamteinnahmen. Wie schon im Geschäftsjahr 2019 wurde auch für das Jahr 2020 eine bescheidene Rendite in Höhe von 2,8 Prozent des Stammkapitals eingeplant.

Für die Geschäftsjahre 2021-2023 wurde entsprechend der Inflationsrate eine Kostenanpassung um jeweils 1,5% berücksichtigt.

Harald Wetzel
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

<u>Wirtschaftsplan 2020</u>	Seite
A. <u>Erfolgsplan, Entwicklung Erfolgsplan von IST-Ergebnis 2018 bis Plan 2020</u>	3
- Anlage I zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand"	4
- Anlage II zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstige betriebliche Erträge"	5
- Anlage III zum Erfolgsplan, Erläuterung der Abweichung einzelner Positionen gegenüber dem Vorjahr	6
- Anlage IV zum Erfolgsplan, kurze Gesamtübersicht zum Wirtschaftsplan 2020	7
B. <u>Vermögensplan</u>	
- Vermögensplan 2020, Einnahmen	8
- Vermögensplan 2020, Ausgaben	9
 <u>Finanzplan</u>	
A. <u>Vermögensplan 2019 bis 2023</u>	
- Vermögensplan 2019 bis 2023, Einnahmen	10
- Vermögensplan 2019 bis 2023, Ausgaben	11
B. <u>Erfolgsplan 2019 bis 2023</u>	12
- Anlage I zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstiger betrieblicher Aufwand"	13
- Anlage II zum Erfolgsplan, Erläuterung der Position "sonstige betriebliche Erträge"	14
C. <u>Investitionsplan 2019 bis 2023</u>	15
D. <u>Stellenübersicht 2020</u>	16

Wirtschaftsplan 2020

A. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Ist 2018 EUR	Erläuterung
1	Umsatzerlöse	12.500	11.000	10.999,99	
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugn.				
3	andere aktivierte Eigenleistungen				
4	sonst. betriebl. Erträge,	297.030	288.420	243.381,76	Anlage II
	davon Fördermittel und Zuschüsse			10.000,00	
	davon Ausgleichsbetrag Gesell. inkl. Rendite	202.119	197.920	189.772,45	
	davon Ausgleichsbetrag für Abt. Wittenberg	89.411	84.500	38.968,89	Anlage I
	übrige Erträge	5.500	6.000	4.640,42	
5	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe und bezogene Waren				
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistg.				
6	Personalaufwand	182.000	179.000	143.204,87	
	a) Löhne und Gehälter	150.500	147.934	119.083,80	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen	31.500	31.066	24.121,07	
	c) Vergütung ABM				
7	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und der Sachanlagen	2.000	1.500	2.422,64	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen überschreiten				
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	124.410	117.800	108.165,44	Anlage I
	davon themenspezif. Sachkosten	30.450	30.000	30.838,65	
	davon Abteilung Wittenberg	55.160	48.800	45.221,11	
	davon Projekt				
9	Erträge aus Beteiligungen				
	davon aus verb. Unternehmen				
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
	davon aus verbundenen Unternehmen				
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	531,20	
	davon aus verb. Unternehmen				
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		
	davon aus verb. Unternehmen		0		
14	Ergebnisse der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.120	1.120	1.120	
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen	0	0		
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0		
17	außerordentliches Ergebnis	0	0		
18	außerordentliche Aufwendungen	0	0		
19	außerordentliches Ergebnis			0	
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0	
21	Sonstige Steuern			0	
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	1.120	1.120	1.120,00	

Wirtschaftsplan 2020

Anlage I
zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position - Sonstiger betrieblicher Aufwand -

Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Ist 2018 EUR
Miete, kalt	5.800	5.800	5.562,00
Mietnebenkosten	5.500	5.400	4.048,67
Versicherungen, Beiträge	2.300	2.100	1.689,02
Reisekosten/Kosten PKW/Bewirtung	3.300	3.200	3.594,22
Bürobedarf, Fachliteratur	1.800	2.100	687,65
Telekommunikation	2.500	2.200	1.208,53
Porto	500	500	715,16
Rechtsberatungs- und Buchführungskosten	10.300	11.000	8.633,80
Sonst. betr. Aufwand, Instandhaltung	5.600	5.500	5.628,58
Sonstige Abgaben	1.200	1.200	338,05
Zwischensumme	38.800	39.000	32.105,68
Sachkosten Abteilung Wittenberg ohne PK	55.160	48.800	45.221,11
Zwischensumme	55.160	48.800	45.221,11
themenspezifische Sachkosten	30.450	30.000	30.838,65
Zwischensumme	30.450	30.000	30.838,65
Projekt	0	0	0,00
Zwischensumme	0	0	0,00
Insgesamt	124.410	117.800	108.165,44

Wirtschaftsplan 2020

**Anlage II
zum Erfolgsplan**

Erläuterung der Position - Sonstige betriebliche Erträge -

	Plan Insgesamt 2020 EUR	Plan 2019 EUR	Ist 2018 EUR
Gesamtsumme Umsatzerlöse	12.500	11.000	10.999,99
sonstige betriebliche Erträge			
Stadt Dessau-Roßlau	67.371	65.972	63.255,90
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	67.377	65.976	63.260,65
Landkreis Wittenberg	67.371	65.972	63.255,90
Ausgleichsbetrag Gesellschafter inkl. Rendite	202.119	197.920	189.772,45
Ausgleichsbetrag Gesell. LK WB für die Abt. WB	89.411	84.500	38.968,89
Fördermittel/Zuschüsse	0	0	10.000,00
übrige Erträge	5.500	6.000	4.640,42
Gesamtsumme sonstige betriebliche Erträge	297.030	288.420	243.381,76

Zusammensetzung Ausgleichsbetrag Gesellschafter

	GmK 2020 EUR	themenspez. Sachkosten 2020 EUR	Rendite 2020 EUR	Insgesamt 2020 EUR
Stadt Dessau-Roßlau	56.848,24	10.149,75	373,32	67.371,31
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	56.852,52	10.150,50	373,36	67.376,38
Landkreis Wittenberg	56.848,24	10.149,75	373,32	67.371,31
Landkreis Wittenberg für Abt. Wittenberg				89.411,00
Finanzierung Gesellschafter	170.549,00	30.450,00	1.120,00	291.530,00

Wirtschaftsplan 2020

Anlage III
zum Erfolgsplan

Erläuterung der Abweichung einzelner Positionen gegenüber Vorjahren

1. Umsatzerlöse

Hier wird die anteilige Finanzierung für die Teilnahme an der Messe ExpoReal dargestellt.
Die Kosten für die Teilnahme sind gestiegen und werden durch die Vertragspartner ausgeglichen.

2. Sonst. Betriebl. Erträge

Die Zahlung einer angemessenen Rendite in Höhe von 1.120,- € wurde geplant.
Der Ausgleichsbetrag des Landkreises Wittenberg für die Unterhaltung der Abt. Wittenberg wurde entsprechend der gestiegenen Kosten erhöht.
Bei den übrigen Erträgen handelt es sich überwiegend um eine zusätzliche Unterstützung der Spk Wittenberg zur Finanzierung der ExpoReal und des Rückkehrertages für den Landkreis Wittenberg.

3. Personalaufwand

Um eine Vergleichbarkeit mit dem Prüfbericht zum JAB herzustellen, wurden die vom Landkreis Wittenberg getragenen anteiligen PK für den Geschäftsführer und der zusätzlichen Personalstelle (Mitarbeiterin Wifö für die Abt. WB) der Pos. "Personalaufwand" zugeordnet.
Die Personalkosten wurden mit einer Erhöhung um ca 1,5% geplant.

4. Sachkosten Abt. Wittenberg ohne PK

Geplant wurden hier die allg. Sachkosten zur Unterhaltung der Abteilung Wittenberg, die Kosten für die Teilnahme an der Messe ExpoReal, die Durchführung des Rückkehrertages und andere wirtschaftsfördernde Tätigkeiten für den LK Wittenberg. Hier ist ebenfalls ein Kostenaufwuchs zu verzeichnen.

5. Abschreibung

Die Abschreibungen wurden höher angesetzt, ableitend aus den im WJ 2019 notwendigen Investitionen in die Hard- und Software des Unternehmens.

6. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die themenspezifischen Sachkosten wurden um 1,5 % erhöht.
Unter Punkt 4 wurden die Sachkosten der Abt. WB bereits erläutert.
Der sonstige betriebliche Aufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Wirtschaftsplan 2020

**Anlage IV
zum Erfolgsplan**

Kurze Gesamtübersicht zum Wirtschaftsplan 2020

Einnahmen	Insgesamt in EURO
Ausgleichsbetrag Gesellschafter inkl. Rendite	202.119,00
Ausgleichsbetrag für die Abteilung Wittenberg	89.411,00
Fördermittel	0,00
sonst. Erträge	5.500,00
Umsatzerlöse	12.500,00
Summe	309.530,00

Ausgaben	Insgesamt in EURO
Personalkosten inkl. der PK der Abt. Wittenberg	182.000,00
Abschreibungen	2.000,00
Miete, kalt	5.800,00
Mietnebenkosten	5.500,00
Versicherung, Beiträge	2.300,00
Reisekosten/Kosten PKW/Bewirtung	3.300,00
Bürobedarf, Fachliteratur	1.800,00
Telekommunikation	2.500,00
Porto	500,00
Rechtsberatungs- und Buchführungskosten	10.300,00
sonst. betr. Aufwand, Instandh.	5.600,00
Sonstige Abgaben	1.200,00
Sachkosten der Abt. Wittenberg ohne PK	55.160,00
themenspezifische Sachkosten	30.450,00
Förderprogramm	0,00
Summe	308.410,00

Jahresergebnis	1.120,00
-----------------------	-----------------

Wirtschaftsplan 2020

B. Vermögensplan

I. Einnahmen (Finanzierungsmittel)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2020 EUR	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	-	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	-	
3	Jahresgewinn	-	
4	Zuführung zu Sopo m. Rücklagean. abzgl. Entnahmen	-	
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	-	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	-	
7	Zuführungen zu langfr. Rückstell. abzgl. Entnahmen	-	
8	Kredite a) vom Aufgabenträger b) von Dritten	- -	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	2.000	

Wirtschaftsplan 2020

B. Vermögensplan

II. Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wi.-jahres EUR	Gesamtausgabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	
1	Sachanlagen und imm. Anlagewerte	2.000	-	2.000	-	
2	Finanzanlagen	-	-	-	-	
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	
4	Entnahme aus Rückl.	-	-	-	-	
5	Jahresverlust	-	-	-	-	
6	Entnahme Sopo	-	-	-	-	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-	-	
8	Entnahme langfr. Rückstell.	-	-	-	-	
9	Tilgung von Krediten	-	-	-	-	
10	Gewährung von Krediten	-	-	-	-	
	a) an den Aufgabenträger	-	-	-	-	
	b) an Dritte	-	-	-	-	
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	-	-	-	-	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.000	-	2.000	-	

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

A. Vermögensplan

I. Einnahmen (Finanzierungsmittel)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	-	-	-	-	-
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
3	Jahresgewinn	-	-	-	-	-
4	Zuführung zu Sopo m. Rücklagean. abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	-	-	-
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	-	-	-	-	-
7	Zuführungen zu langfr. Rückstell. abzgl. Entnahmen	-	-	-	-	-
8	Kredite	-	-	-	-	-
	a) vom Aufgabenträger	-	-	-	-	-
	b) von Dritten	-	-	-	-	-
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	-	-	-	-	-
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	-	-	-	-	-
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

A. Vermögensplan

II. Ausgaben (Finanzierungsbedarf)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
1	Sachanlagen und imm. Anlagewerte	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500
2	Finanzanlagen	-	-	-	-	-
3	Rückzahlung von Stammkapital	-	-	-	-	-
4	Entnahme aus Rückl. (nicht verbr. Mittel)	-	-	-	-	-
5	Jahresverlust	-	-	-	-	-
6	Entnahme Sopo	-	-	-	-	-
7	Auflösung Ertragszuschüsse	-	-	-	-	-
8	Entnahme langfr. Rückstell.	-	-	-	-	-
9	Tilgung von Krediten	-	-	-	-	-
10	Gewährung von Krediten	-	-	-	-	-
	a) an den Aufgabenträger	-	-	-	-	-
	b) an Dritte	-	-	-	-	-
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	-	-	-	-	-
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

B. Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
1	Umsatzerlöse	11.000	12.500	12.688	12.878	13.071
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	sonstige betr. Erträge	288.420	297.030	301.384	305.981	310.496
	davon Fördermittel und sonstige Zuschüsse	0	0	0	0	0
	davon Ausgleichsbetrag Gesellschafter inkl. Rendite	197.920	202.119	205.134	208.370	211.496
	davon Ausgleichsbetrag für Abt. Wittenberg	84.500	89.411	90.750	92.111	93.500
	davon übrige Erträge	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0
	a) Aufwendungen f. RHB-Stoffe und bezogene Waren	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistg.	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand Stammpersonal	179.000	182.000	184.852	187.989	190.747
	a) Löhne und Gehälter	147.934	150.500	153.000	155.000	157.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendg.	31.066	31.500	31.852	32.989	33.747
	c) Vergütung ABM					
7	Abschreibungen					
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und der Sachanlagen	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen überschreiten	0	0	0	0	0
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	117.800	124.410	126.300	128.250	130.200
	davon themenspezifische Sachkosten	30.000	30.450	30.900	31.400	31.900
	davon Abteilung Wittenberg ohne PK	48.800	55.160	56.000	56.850	57.700
	davon Projekt	0	0	0	0	0
9	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
	davon aus verb. Unternehmen					
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen					
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	davon aus verb. Unternehmen					
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	davon aus verb. Unternehmen					
14	Ergebnisse der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
18	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
22	Jahresgewinn/Jahresverlust	1.120	1.120	1.120	1.120	1.120

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

Anlage I
zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position -sonstiger betrieblicher Aufwand-

Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
Miete, kalt	5.800	5.800	5.850	5.850	5.850
Mietnebenkosten	5.400	5.500	5.550	5.600	5.650
Versicherung, Beiträge	2.100	2.300	2.300	2.300	2.400
Reisekosten/PKW/Bewirtung	3.200	3.300	3.400	3.450	3.500
Bürobedarf, Fachliteratur	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
Telekommunikation	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
Porto	500	500	500	500	500
Rechtsber.- u. Buchf.kosten	11.000	10.300	10.500	10.800	11.000
sonst. betr. Aufwand, Instandh.	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
Sonstige Abgaben	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
Zwischensumme	39.000	38.800	39.400	40.000	40.600
Sachkosten Abt. WB ohne PK	48.800	55.160	56.000	56.850	57.700
Zwischensumme	48.800	55.160	56.000	56.850	57.700
themenspezifische Sachkosten	30.000	30.450	30.900	31.400	31.900
Zwischensumme	30.000	30.450	30.900	31.400	31.900
Projekt	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0
Summe	117.800	124.410	126.300	128.250	130.200

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

Anlage II
zum Erfolgsplan

Erläuterung der Position -sonstige betriebliche Erträge-

	PLAN 2019 EUR	PLAN 2020 EUR	PLAN 2021 EUR	PLAN 2022 EUR	PLAN 2023 EUR
Gesamtsumme Umsatzerlöse	11.000,00	12.500,00	12.688,00	12.878,00	13.071,00
sonstige betriebliche Erträge					
Stadt Dessau-Roßlau	65.972,00	67.371,00	68.376,00	69.455,00	70.497,00
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	65.976,00	67.377,00	68.382,00	69.460,00	70.502,00
Landkreis Wittenberg	65.972,00	67.371,00	68.376,00	69.455,00	70.497,00
Ausgleichsbetrag Gesellschafter inkl. Rendite	197.920,00	202.119,00	205.134,00	208.370,00	211.496,00
Ausgleichsbetrag Gesell. LK WB für die Abt. WB	84.500,00	89.411,00	90.750,00	92.111,00	93.500,00
Fördermittel/Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
übrige Erträge	6.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
Gesamtsumme sonstige betriebliche Erträge	288.420,00	297.030,00	301.384,00	305.981,00	310.496,00

**Zusammensetzung Ausgleichsbetrag
Gesellschafter**

	PLAN 2019 EUR	PLAN 2020 EUR	PLAN 2021 EUR	PLAN 2022 EUR	PLAN 2023 EUR
Dessau-Roßlau - Gmk	55.598,61	56.848,24	57.703,22	58.615,20	59.490,51
Dessau-Roßlau - themenspezif. Sachkosten	9.999,75	10.149,75	10.299,74	10.466,41	10.633,07
Dessau-Roßlau - Rendite	373,32	373,32	373,32	373,32	373,32
Dessau-Roßlau	65.971,68	67.371,31	68.376,28	69.454,93	70.496,90
LK Anhalt-Bitterfeld - Gmk	55.602,78	56.852,52	57.707,56	58.619,60	59.494,98
LK Anhalt-Bitterfeld - themenspezif. Sachkosten	10.000,50	10.150,50	10.300,52	10.467,18	10.633,86
LK Anhalt-Bitterfeld - Rendite	373,36	373,36	373,36	373,36	373,36
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	65.976,64	67.376,38	68.381,44	69.460,14	70.502,20
LK Wittenberg - Gmk	55.598,61	56.848,24	57.703,22	58.615,20	59.490,51
LK Wittenberg - themenspezif. Sachkosten	9.999,75	10.149,75	10.299,74	10.466,41	10.633,07
LK Wittenberg - Rendite	373,32	373,32	373,32	373,32	373,32
Landkreis Wittenberg	65.971,68	67.371,31	68.376,28	69.454,93	70.496,90
Ausgleichsbetrag Gesellschafter insgesamt	197.920,00	202.119,00	205.134,00	208.370,00	211.496,00
davon themenspezif. Sachkosten	30.000,00	30.450,00	30.900,00	31.400,00	31.900,00
Landkreis Wittenberg für die Abt. Wittenberg	84.500,00	89.411,00	90.750,00	92.111,00	93.500,00

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

C. Investitionsplan

Lfd. Nr.	Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Planjahr 2019 EUR	Planjahr 2020 EUR	Planjahr 2021 EUR	Planjahr 2022 EUR	Planjahr 2023 EUR
1	Sachanlagen und imm. Anlagenwerte	0	500	300	0	0
	Software	0	500	0	0	0
	EDV	1.500	500	1.000	1.500	1.500
	Büroausstattung	0	500	500	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
	Investitionen gesamt	1.500	2.000	1.800	1.500	1.500

D. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht weist folgende Planstellen aus:

Plan	voraussichtliches Ist
2019	per 31.12.2019
1 Geschäftsführer und Regionalmanager	1 Geschäftsführer und Regionalmanager
1 Projektmanager Regionalmanagement	1 Projektmanager Regionalmanagement
1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit Sekretariatsfunktion	1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit Sekretariatsfunktion
1 Mitarbeiter/in Wifö für die Abt. WB	1 Mitarbeiter/in Wifö für die Abt. WB
Personalzuweisung	Personalzuweisung
1 Mitarbeiterin Wifö des LK Wittenberg	1 Mitarbeiterin Wifö des LK Wittenberg
Plan	
2020	
1 Geschäftsführer und Regionalmanager - vollzeitbeschäftigt	
1 Projektmanager Regionalmanagement - vollzeitbeschäftigt	
1 Buchhalterin, Sachbearbeiterin RM mit - teilzeitbeschäftigt mit 38 Wochenstunden Sekretariatsfunktion	
1 Mitarbeiter/in Wifö für die Abt. WB - vollzeitbeschäftigt	
Personalzuweisung	
1 Mitarbeiterin Wifö des LK Wittenberg - vollzeitbeschäftigt	

Eine Vollzeitbeschäftigung liegt bei 40 Stunden/Woche vor.

